

# Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

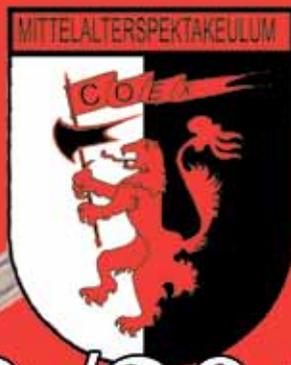
Jahrgang 27 | Freitag, den 21. September 2018 | Nummer 9



Hohnstein

Burgstadt am Fels

## Mittelalter Spektakel Hohnstein



29./30.09.

tägl. ab 11 Uhr auf der Burg

Ritterkampf, Gaukeley und Feuerzauber,  
mittelalterliches Treiben, Badehaus, u.v.m.

Sa. 20 Uhr

"Hohnstein im Flammenzauber"

Info: [www.coex-gmbh.de](http://www.coex-gmbh.de) 0355-702315

.....	2
Bereitschaftsdienste	2
.....	2
Stadtverwaltung	4
.....	4
Wir gratulieren	5
.....	5
Amtliche Bekannt- machung Rathaus	5
.....	5
Amtliche Bekannt- machungen Verbände	8
.....	8
Aus Stadtrat und Ausschüssen	11
.....	11
Mitteilungen und Informationen	13
.....	13
Kulturnachrichten	15
.....	15
Kirchennachrichten	16
.....	16
Schulen	19
.....	19
Aus den Ortschaften	

Mehr dazu lesen Sie unter „Kulturnachrichten“ auf den Seiten 15/16.

### Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf,  
Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



## Bereitschaftsdienste

### Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0351 81550

### Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring  
 01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15  
 Tel. 035973 2830

### Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).

Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

### Nächster Blutspendetermin

**Montag, 24.09.2018, 15.30 – 19.00 Uhr**  
**in der Grundschule Hohnstein, Rathausstraße 18.**

**Wir danken für Ihre Spende im Namen aller Menschen, die Ihre Hilfe benötigen.**

## Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10  
 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680  
 Fax: 035975 86810  
 E-Mail: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de)  
 Internet: [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de)

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
<b>Bürgermeister</b>	Herr Brade	22	8680	<a href="mailto:buergermeister@hohnstein.de">buergermeister@hohnstein.de</a>
<b>Sekretariat</b>	Frau Jendrics	21	86821	<a href="mailto:stadt@hohnstein.de">stadt@hohnstein.de</a>
<b>Haupt- und Bauamt</b>				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	<a href="mailto:bauamt@hohnstein.de">bauamt@hohnstein.de</a>
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	<a href="mailto:ordnungsamt@hohnstein.de">ordnungsamt@hohnstein.de</a>
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	<a href="mailto:meldeamt@hohnstein.de">meldeamt@hohnstein.de</a>
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	<a href="mailto:standesamt@hohnstein.de">standesamt@hohnstein.de</a>
Archiv				<a href="mailto:archiv@hohnstein.de">archiv@hohnstein.de</a>
Liegenschaften	Herr Bungert	24	86824	<a href="mailto:liegenschaften@hohnstein.de">liegenschaften@hohnstein.de</a>
Bauamt	Herr Franz	23	86833	<a href="mailto:alexander.franz@hohnstein.de">alexander.franz@hohnstein.de</a>
<b>Kämmerei</b>				
<b>Kämmerin</b>	Frau George	26	86826	<a href="mailto:kaemmerei@hohnstein.de">kaemmerei@hohnstein.de</a>
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	<a href="mailto:buchfuehrung@hohnstein.de">buchfuehrung@hohnstein.de</a>
Steuern, Kasse	Herr Haase	27	86827	<a href="mailto:kasse@hohnstein.de">kasse@hohnstein.de</a>

#### TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	<a href="mailto:tourismus@hohnstein.de">tourismus@hohnstein.de</a>
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	<a href="mailto:gaesteamt@hohnstein.de">gaesteamt@hohnstein.de</a>

### Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821

### Friedensrichter

#### Friedensrichter Karlheinz Petersen

Obervogelgesanger Weg 9  
 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha  
 Tel.: 035020 70508  
 Mobil: 0160 5357229  
[petersen@verbandsmediation.de](mailto:petersen@verbandsmediation.de)

Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

### Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6  
 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 86824  
 Fax: 035975 86810

**Hausmeister für die kommunalen Gebäude:**  
 Andreas Hillme - erreichbar über 0173 3830464.

## Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9  
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86813  
Fax: 035975 86829  
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de  
Internet: www.hohnstein.de

Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

### Sommer-Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handynummer 0172 5371683 erreichen.

## Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Wolf-Dieter Ernicke	erreichbar unter: 03501 440000, 035975 84439 oder 0162 2306645 sowie unter w.d.ernicke@gmx.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Matthias Heller	erreichbar unter 035975 80495 oder rathewalde@t-online.de

## Stellenausschreibung der Stadt Hohnstein



Die **Stadt Hohnstein** als selbstständige Kommune mit 3.300 Einwohnern hat zum **1. Januar 2019** folgende Stelle zu besetzen:

### Sachbearbeiter/-in Stadtentwicklung

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (Vollzeit). Es handelt sich um eine sachlich befristete Projektstelle bis zum 31.12.2020, eingeordnet nach dem Tarif im öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 6 mit Stand 28.02.2018. Frauen werden zu einer Bewerbung ausdrücklich aufgefordert. Anerkannt schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie darauf ggf. bereits in der Bewerbung hin.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Die Weiterführung und Bearbeitung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ (INSEK) aus dem Jahr 2013. Das Projekt wird über ELER gefördert und beinhaltet drei Phasen. In der ersten Phase soll der aktuelle Arbeitsstand des bestehenden INSEK erfasst werden. Phase zwei setzt sich mit der Fortschreibung und ggf. Neubewertung der Maßnahmen auseinander und Phase drei dient der Anbahnung, Vernetzung und Vorbereitung einzelner Maßnahmen inklusive entsprechender Fördermittelakquise.

#### Ihre Voraussetzungen:

Sie verfügen vorzugsweise über eine dem Aufgabenbereich naheliegende Berufsausbildung und/oder können umfangreiches Erfahrungswissen aufweisen. Für die Sachbearbeitung und für die Entwicklung konzeptioneller Ansätze einzelner Maßnahmen werden ein hohes Maß an Selbstorganisation, Koordinations- und Netzwerkfertigkeiten erwartet. Eine positive Grundeinstellung, gute Kommunikationsfähigkeiten und die Bereitschaft zur Teamarbeit gehören ebenfalls zum Anforderungsprofil. Wir erwarten von Ihnen anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und den Führerschein Klasse B.

#### Wir bieten Ihnen:

Eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in der Kommunalverwaltung, flexible Arbeitszeiten, bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten und Leistungen zur Altersvorsorge über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) richten Sie bitte bis **Montag, den 15. Oktober 2018**, an die **Stadtverwaltung Hohnstein z. H. des Bürgermeisters Rathausstraße 10 01848 Hohnstein**

oder  
per E-Mail: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de)

#### (Bitte übersenden Sie Ihre Unterlagen in einer PDF-Datei.)

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Sollten Sie dies wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Daniel Brade  
Bürgermeister

## Wir gratulieren

In den kommenden Wochen können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

#### im OT Hohnstein

Herr Heinz Siegemund	am 10.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Cäcilie Weinhof	am 16.10.	zum 95. Geburtstag

#### im OT Rathewalde

Herr Bernd-Ekkehard Reichelt	am 23.09.	zum 75. Geburtstag
------------------------------	-----------	--------------------

#### im OT Ehrenberg

Herr Osmar Schaffrath	am 10.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Monika Schwenke	am 18.10.	zum 70. Geburtstag

#### im OT Ulbersdorf

Frau Birgit Pohl	am 01.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Paul Teich	am 05.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Günter Krause	am 06.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Norbert Wesemann	am 10.10.	zum 70. Geburtstag

#### im OT Waitzdorf

Herr Rudolf Knopf	am 09.10.	zum 75. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

#### im OT Cunnersdorf

Frau Irmgard Schick	am 04.10.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------



## Standesamtliche Mitteilungen

*Wer sich von dem goldenen Ringe - goldene Tage verspricht, der kennt den Lauf der Dinge und das Herz der Menschen nicht. (irisches Sprichwort)*



In unserem Standesamt und auf der Burg Hohnstein gaben sich das „Ja-Wort“ und wir dürfen veröffentlichen:

#### **Peter Palkowski & Claudia Moser**

aus Berlin Spandau

#### **Marco & Yvonne Schwarzelt geb. Anders**

aus Pirna OT Copitz

#### **Matthias & Ramona Bartelt geb. Strauß aus Rochlitz**

#### **Bengt & Elke Schatlowski geb. Bläk**

aus Bad Gastein in Österreich

#### **Alexander & Annelie Funke geb. Böhme**

aus Dresden mit den Kindern Max & Lilly

#### **David & Nadine Jackisch geb. Peschel**

aus Pirna OT Copitz

#### **Mike und Sylvia Auerbach geb. Seifert**

aus Dresden

#### **Michael und Anja Laske geb. Ziethen**

aus Heidenau mit Töchterchen Katharina

#### **Bernd & Christine Friedrich geb. Nitschke**

aus Leipzig/Dresden

Wir wünschen allen Paaren viel Glück!





**Herzlichen Glückwünsch  
zum 60. Ehejubiläum**



Rita und Reinhart Güttler aus Hohnstein feierten am 23. August ihr diamantenes Ehejubiläum.

Der Bürgermeister gratulierte dem Jubelpaar ganz herzlich und bedankt sich für das tolle Gespräch mit vielen Erinnerungen und Begebenheiten aus den 60 Ehejahren.

Das Ehepaar Güttler ist 1985 nach Hohnstein gezogen und hat auch in unserer Stadt Höhen und Tiefen erlebt.

Wir wünschen Rita und Reinhart Güttler weiterhin viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Stadtverwaltung

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2  
SächsKitaG der Stadt Hohnstein  
für das Jahr 2017**

**1. Kindertageseinrichtungen**

**1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>erforderliche Personalkosten</b>	614,19	298,06	160,95
<b>erforderliche Sachkosten</b>	223,99	108,70	58,70
<b>erforderliche Per- sonal- und Sach- kosten</b>	838,18	406,76	219,65

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten =  $\frac{2}{3}$  der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

**1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Landeszuschuss</b>	177,78	177,78	118,52
<b>Elternbeitrag (unge- kürzt)</b>	166,00	91,00	55,00
<b>Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Er- gänzungspauschale Bund*)</b>	494,40	137,98	46,13

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**

**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Mo-  
nat**

	Aufwendungen in €
<b>Abschreibungen</b>	
<b>Zinsen</b>	
<b>Miete</b>	1.250,00
<b>Gesamt</b>	1.250,00

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurch-  
schnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Gesamt- aufwendungen je Platz und Monat</b>	12,37	6,01	3,24

**2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**

**2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je  
Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
<b>Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur An- erkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)</b>	440,00

**Amtliche Bekanntmachungen Rathaus**

Im ersten Halbjahr 2018 sind besonders in Hohnstein und Ehrenberg viele Mitmenschen für immer von uns gegangen.

Auch von zwei jungen Menschen mussten Familien und Freunde bitter Abschied nehmen.

Traurig und fassungslos bleiben wir zurück. Liebe Angehörigen, die Erinnerung an Ihre Lieben möge Sie trösten und dankbar machen, für die gemeinsame Zeit, die Sie hatten.

In den vergangenen Wochen wurden mitten aus dem Leben gerissen

**Herr Jürgen Schade aus Hohnstein  
am 15.07.2018 im Alter von 60 Jahren**

**Herr Holm Müller aus Ehrenberg  
am 24.07.2018 im Alter von 42 Jahren**

**Frau Kristina Haufe aus Hohnstein  
am 19.08.2018 im Alter von 55 Jahren.**



Den Ehepartnern, Kindern und allen Angehörigen möchten wir unser tiefes Mitgefühl übermitteln.

In der Stadtratssitzung am 22. August haben wir tief bewegt in einer Schweigeminute an unsere Verstorbenen gedacht.

*Bürgermeister, Stadträte und Ortsvorsteher  
sowie die Mitarbeiter/-innen der Stadt Hohnstein*  
Hohnstein im September 2018

durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,72
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	11,65
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	17,28
= laufende Geldleistung	470,65
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	470,65

## **2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	177,78
Elternbeitrag (gewichteter Durchschnitt)	151,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	141,87

\* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

### **Anpassung der Elternbeiträge ab 01.01.2019**

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates Nr. 65/17 vom 29.11.2017 sind beginnend ab 01.01.2018 Elternbeiträge auf der Grundlage der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten, die für den ordentlichen Betrieb einer Kindertageseinrichtung erforderlich sind, in Höhe von

22 % für einen Krippenplatz (9 Std.)

26 % für einen Kindergartenplatz (9 Std.)

27 % für einen Hortplatz (6 Std.)

zu erheben. Die Elternbeiträge sind auf volle Eurobeträge abzurunden und gelten jeweils ab dem 01.01. des der Bekanntmachung folgenden Jahres.

Dementsprechend errechnen sich ab 01.01.2019 folgende Elternbeiträge:

#### **Krippe**

Betreuungsplatz bis 9 Stunden	184,00 € (bisher 170,00 €)
Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden	92,00 € (bisher 85,00 €)

#### **Kindergarten**

Betreuungsplatz bis 9 Stunden	105,00 € (bisher 97,00 €)
Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden	52,50 € (bisher 48,50 €)

#### **Hort**

Betreuungsplatz bis 6 Stunden	59,00 € (bisher 56,00 €)
Betreuungsplatz bis 5 Stunden	49,10 € (bisher 46,60 €)

Absenkungen für Alleinerziehende und Geschwisterkinder werden gemäß den Festlegungen des Landkreises nach der Richtlinie Absenkungsbeiträge Kita vorgenommen.

George  
Kämmerin

## **Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft Auslobung „simul+ Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum“**

vom 22. August 2018

### **1. Ziel des Wettbewerbs**

Der ländliche Raum ist für die Entwicklung des Freistaates Sachsen von maßgeblicher Bedeutung. Im Zusammenhang mit strukturellen Veränderungen und der Bevölkerungsentwicklung in den ländlichen Gemeinden bedarf es vielfältiger Initiativen, die die Attraktivität des ländlichen Raums als Lebens- und Arbeitsort befördern, bestehende Defizite verringern und neue Entwicklungen ermöglichen.

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unterstützt mit dem Wettbewerb im Zeichen der Zukunftsinitiative „simul+“ neue Ideen und innovative Konzepte im ländlichen Raum. Mit der Umsetzung dieser Ideen sollen die Lebensbedingungen im ländlichen Raum verbessert und der gemeinschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden. Mit der Prämierung im Wettbewerb werden die besten Ideen und Konzepte gewürdigt und deren Umsetzung finanziell unterstützt. Die prämierten Wettbewerbsbeiträge werden veröffentlicht, sodass die Ideen bei weiteren Vorhaben Anwendung finden können.

### **2. Inhalte des Wettbewerbs**

Der Wettbewerb beinhaltet Ideen für den ländlichen Raum in den folgenden Themenbereichen:

- die Entwicklung des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts,
- die Verbesserung der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen und der Mobilität,
- die soziale Betreuung und Nachbarschaftshilfe,
- die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, von Frauen, von Senioren und von Menschen mit Behinderungen,
- die Anwendung digitaler Technologien für das Gemeinwohl,
- Kunst, Kultur und Identität auf dem Land,
- Willkommensaktionen für Rückkehrer und Zuziehende,
- die Partizipation der Bürger an Prozessen der Gemeindeentwicklung sowie
- die ökologische Entwicklung und Gestaltung des Lebensumfeldes.

### **3. Verfahren und Teilnahmebedingungen**

Der Wettbewerb beinhaltet zwei Module.

- Das Modul „simul Land.Kommune“ richtet sich an Kommunen sowie landesweit tätige Vereine. Prämiiert werden Konzepte mit Aktionsplan.
- Das Modul „simul+ Projekt“ richtet sich an Vereine, lokale Verbände und Initiativen sowie natürlichen Personen und KMU. Prämiiert werden einzelne Projektideen.

#### **Teilnahme**

Für das Modul „simul+ Land.Kommune“ sind teilnahmeberechtigt Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen sowie landesweit im Freistaat Sachsen tätige Vereine, die satzungsgemäß überwiegend Ziele der ländlichen Entwicklung verfolgen.

Für das Modul „simul+ Projekt“ sind teilnahmeberechtigt Vereine, lokale Verbände und Initiativen, natürliche Personen und Unternehmen mit (Wohn-)Sitz oder Betriebsstätte im Freistaat Sachsen.

Die Teilnahme ist auf einen Wettbewerbsbeitrag pro Teilnehmer begrenzt.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Parteien und Wählergruppen, Initiativen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, natürliche und juristische Personen, die eine eidesstattliche Versicherung nach § 802c der Zivilprozessordnung in der Fassung

der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) geändert worden ist, oder § 284 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind sowie natürliche und juristische Personen, deren ideologische, politische oder religiöse Ausrichtung nicht im Einklang mit dem Wettbewerbsziel und -inhalt steht.

#### Anforderungen an die Wettbewerbsbeiträge

Bei dem Modul „simul+ Land.Kommune“ sind einzureichen:

- das Teilnahmeformular mit den vorgegebenen Mindestangaben,
- ein Konzept für eine noch nicht in der Umsetzung befindliche, neue Grundidee mit der Darstellung von Bedarfen, strategischer Zielstellung und erwarteten Wirkungen sowie
- ein aus dem Konzept abgeleiteter Aktionsplan mit mindestens 3 konkreten, noch nicht realisierten Projekten einschließlich Kostenschätzung.

Bei dem Modul „simul+ Projekt“ sind einzureichen:

- das Teilnahmeformular mit den vorgegebenen Mindestangaben sowie
- die Darstellung einer noch nicht realisierten, neuen Projektidee.

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge müssen sich auf einen oder mehrere Orte im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen beziehen. Orte im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen sind die in der Liste des räumlichen Geltungsbereichs der Förderrichtlinie LEADER/2014 als förderfähig bezeichneten Orte. Die Liste ist auf der Internetseite [www.ideenwettbewerb.sachsen.de](http://www.ideenwettbewerb.sachsen.de) veröffentlicht.

Die Wettbewerbsbeiträge müssen den unter Nummer 2 genannten Inhalten des Wettbewerbs entsprechen.

#### Einreichen der Wettbewerbsbeiträge

Wettbewerbsbeiträge können ab dem 22. August 2018 bis einschließlich 22. November 2018 eingereicht werden. Die Unterlagen sind ausschließlich digital mit dem Teilnahmebogen im Internet an das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zu übermitteln. Der Teilnahmebogen und weitere Informationen sind auf der Internetseite [www.ideenwettbewerb.sachsen.de](http://www.ideenwettbewerb.sachsen.de) veröffentlicht.

#### Wertungskriterien

Die fachliche Bewertung der eingereichten Beiträge und die Auswahl der Preisträger erfolgt auf der Grundlage folgender Kriterien:

Modul „simul+ Land.Kommune“

- Innovationsgrad/ kreatives Potenzial
- Stärkung von Strukturen des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts und der Selbstorganisation
- Beteiligung der Bürger und gesellschaftlicher Gruppen
- Beteiligung externer Fachexperten
- Themenbezug und Zielklarheit
- Beitrag zur innovativen Lösung aktueller Defizite
- Kooperations- und Synergiepotenzial
- Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen, von Frauen, von Senioren und von Menschen mit Behinderungen
- Integration von Neubürgern
- Erhaltung der ländlichen Strukturen und der Umwelt
- Minderung des Flächenverbrauchs
- Umsetzbarkeit des Aktionsplans
- Mehrwert im Verhältnis zum geplanten Mitteleinsatz

Modul „simul+ Projekt“

- Innovationsgrad/ kreatives Potenzial

- Nutzen für die Allgemeinheit
- Beitrag zur innovativen Lösung aktueller Defizite
- Kooperations- und Synergiepotenzial
- Erhaltung der ländlichen Strukturen und der Umwelt
- Umsetzbarkeit der Projektidee

#### Auswahl der Preisträger und Dotierung

Die Auswahl der Preisträger trifft ein Auswahlausschuss aus kompetenten Persönlichkeiten der sächsischen Politik, Wirtschaft, Verwaltung und der Verbände unter Vorsitz des Staatssekretärs für Umwelt und Landwirtschaft. Der Auswahlausschuss schlägt dem Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft die Preisträger zur Prämierung vor.

Im Modul „simul+ Land.Kommune“ erhalten die Preisträger Prämien in Höhe von 100.000 bis 500.000 Euro. Die Prämien sind mit der Bedingung verknüpft, diese innerhalb von zwei Jahren zur Umsetzung von Projekten des Aktionsplanes zu verwenden. Einzelheiten regelt eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem SMUL und dem Preisträger. Insgesamt werden bis zu 4,6 Millionen Euro für die Prämierung in diesem Modul ausgereicht.

Im Modul „simul+ Projekt“ erhalten die Preisträger folgende Prämien:

- 1. Preis: 20.000 Euro
- 2. Preis: 15.000 Euro
- 3. Preis: 10.000 Euro
- bis zu 41 Anerkennungen mit jeweils 5.000 Euro

Insgesamt werden bis zu 250.000 Euro für die Prämierung in diesem Modul ausgereicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### 4. Preisverleihung

Die öffentliche Preisverleihung durch den Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft findet im Rahmen einer Festveranstaltung am 7. März 2019 statt.

*Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft  
Thomas Schmidt*

## **Freigabe der kommunalen Obstbäume zur privaten Ernte**

Das Obst auf unseren Bäumen ist reif. Wir rufen die Einwohnerschaft hiermit zur Ernte der Früchte von unseren kommunalen Obstbäumen auf. Sie finden unsere Bäume zum Beispiel entlang folgender Wege:

Hofehainweg von Ehrenberg zur Entenfarm  
Alte Böhmisches Glasstraße von Lohsdorf nach Hohnstein  
Alte Polenzer Straße von Cunnersdorf nach Polenz  
Radweg von Krumhermsdorf nach Ulbersdorf  
Viebigweg von Rathewalde nach Zeschnig

Die Ernte erfolgt in eigener Verantwortung. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Einwohner davon Gebrauch machen. Sind Sie sich bei Einzelbäumen bezüglich des Eigentums unsicher, dann fragen Sie gerne in der Stadtverwaltung nach.

*Stadtverwaltung Hohnstein*

## **Aufruf – Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2019 einreichen**

Nach der Satzung über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Hohnstein können **maximal 3 Personen** jährlich ausgezeichnet werden. Geehrt werden Bürger, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise engagieren. Bei der Vergabe des Preises soll eine breite Palette der unterschiedlichsten Bereiche Berücksichtigung finden sowohl auf sportlichem, sozialem als auch kulturellem Gebiet. Es werden nur Einzelpersonen ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird in feierlicher Form im Rahmen des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters im Januar 2019 vorgenommen. Die Ausgewählten erhalten eine Eh-

rennadel und eine Ehrenurkunde, zudem ist die Auszeichnung mit einem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Hohnstein verbunden.

Vorschläge für Bürger, die sich besonders engagiert haben und ausgezeichnet werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis **spätestens 31. Oktober 2018**

an die  
Stadtverwaltung Hohnstein  
z. Hd. des Bürgermeisters  
Rathausstraße 10  
01848 Hohnstein

## Verbrennung von pflanzlichen Gartenabfällen ist verboten und nur in besonderen Ausnahmefällen erlaubt

Bei Ausnahmefällen sind die Vorschriften der Gesetzlichen Bestimmungen zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen einzuhalten (Pflanzenabfallverordnung). Die Ausnahmen können nur in den Monaten April und Oktober erteilt werden. Die Verbrennung im Ausnahmefall ist dem Ordnungsamt der Stadt Hohnstein, **mindestens 5 Arbeitstage vorher schriftlich anzuzeigen**. Das Formular „Durchführung Lagerfeuer“ kann dazu genutzt werden, erhältlich im Ordnungsamt oder auf der Homepage der Stadt Hohnstein unter Formulare. Grillfeuer können laut Polizeiverordnung ohne Antrag durchgeführt werden, jedoch Lagerfeuer zu Feierlichkeiten müssen ebenfalls mit dem Formular „Lagerfeuer“ beantragt werden.

Die zusätzliche Anmeldung bei den Ortswehrleitern der Ortsfeuerwehren ist nicht notwendig. Alle Anzeigen erhalten einen Bescheid der zur Durchführung berechtigt oder nicht berechtigt.

Wer ohne diesen Bescheid das Feuer entzündet handelt ordnungswidrig. Wir weisen Sie darauf hin, dass Verstöße gegen die Pflanzenabfallverordnung mit Bußgeldern geahndet werden und bei Alarmierung der Feuerwehr für ein nicht angezeigtes Feuer Kostenbescheide ausgestellt werden.

Döring  
Ordnungsamt

## Die Stadt Hohnstein hat folgende Wohnungen ab sofort zu vermieten

1. Ehrenberg, Hauptstraße 76, 1. OG – 2-Raum-Wohnung (Wfl.: 64,06 m<sup>2</sup>), KM 296,17 € zzgl. NK, EVKW 154,5 kwh (m<sup>2</sup>a)
2. Goßdorf, Kirschallee 1, 1. OG – 4-Raum-Wohnung (Wfl.: 86,16 m<sup>2</sup>), KM 361,08 zzgl. NK, EVKW 160,9 kwh (m<sup>2</sup>a)

Weitere Wohnungen stehen auf Nachfrage zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bei der Technische Dienste Neustadt GmbH, Obergraben 1 in 01844 Neustadt bei Herrn Wenzel, Tel.: 03596 509253 oder 509230.

Bauamt Stadt Hohnstein

## Die Sense ist wieder frei – erster Bauabschnitt beendet

Seit dem 4. September kann die Kreisstraße zwischen Porsdorf und Hohnstein (K 8723), die so genannte „Sense“, nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes wieder befahren werden. Im Rahmen der Unwetterschadensbeseitigung wurden eine Stützwand, ein Durchlass und zwei Kaskaden errichtet. Außerdem wurde die abgerutschte Böschung wiederhergestellt. Die Arbeiten waren Anfang Juni begonnen worden und stellten eine besondere Herausforderung dar, da sich das Bau- und Kernzone des Nationalparks Sächsische Schweiz befand. Dadurch waren außergewöhnliche Schutzmaßnahmen für die Umwelt zu beachten.



Die Baumaßnahme führte die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH aus Sebnitz aus. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 314.500 Euro, rund 30.000 Euro davon sind Eigenmittel des Landkreises. Die Maßnahme wurde nach der Richtlinie Kommunaler Straßen- und Brückenbau des Freistaates Sachsen gefördert.

Ende des Jahres soll sich ein zweiter Bauabschnitt anschließen. Dieser ist wesentlich umfangreicher. Der Baubereich ist die Böschung, wo jetzt die einseitige Verkehrsregelung mit der Ampel erfolgt. Wir werden sie über den Ausgang der Vergabe und den dann endgültigen zweiten Bauzeitraum, der auch unter Vollsperrung des Straßenverkehrs erfolgen soll, unterrichten. Hierzu wird es Ende Oktober auch eine Einwohnerversammlung mit genaueren Informationen geben.

### Schienersatzverkehr für die Nationalparkbahn

Seit dem 11. September fährt der Schienersatzverkehr für die Zugstrecke U 28 (Bad Schandau – Sebnitz) auch über die Sense. Bis Mitte November 2018 wird an der Eisenbahnstrecke an Brücken, Böschungen und Tunneln gearbeitet. Zwischen den Bahnhöfen Bad Schandau und Sebnitz verkehren Busse. Wir bitten Sie um Beachtung.

## Amtliche Bekanntmachungen Verbände

### Bekanntgabe des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2019 liegen in der Zeit vom

**Montag, dem 1. Oktober 2018,  
bis einschließlich  
Donnerstag, den 11. Oktober 2018,**

zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes des Abwasserzweckverbandes Sebnitz im Sekretariat des Oberbürgermeisters im Rathaus der Stadt Sebnitz, Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz während der Sprechzeiten (mittwochs geschlossen) aus. Einwohner und Abgabepflichtige können ab dem ersten Tag der Auslegung für die Dauer von 14 Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Diese Frist endet am 23. Oktober 2018. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung am 25. Oktober 2018 in öffentlicher Sitzung.

*Ruckh*  
Verbandsvorsitzender

## Aus Stadtrat und Ausschüssen

### Information zur Septembersitzung des Stadtrates

Die 45. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein überschneidet sich mit der Erscheinung dieses Mitteilungsblattes. Daher veröffentlichen wir hiermit nachträglich die Tagesordnung der Sitzung am

**Mittwoch, dem 19.09.2018, um 18.30 Uhr,  
im Kulturraum Schloß Ulbersdorf,  
Am Schloß 1 im OT Ulbersdorf**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der Stadtratssitzung vom 22.08.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Behandlung der Anregungen und Hinweise zum Entwurf und Bestätigung des 1. Entwurfs der 3. Änderung Bebauungsplan „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei“ im Ortsteil Rathewalde
6. Behandlung der Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf und Bestätigung des 1. Entwurfs Bebauungsplan „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ im Ortsteil Rathewalde
7. Information zum Planungsstand der Ertüchtigung der Spielplätze im Gemeindegebiet
8. Beschluss zur außerplanmäßigen Beschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen für die Ortswehren Ulbersdorf und Ehrenberg
9. Information über den Planungsstand der Erneuerung des Daches des Feuerwehrgerätehauses Ulbersdorf und Vorstellung der Möglichkeit eines Aus- und Umbau des Dachgeschosses
10. Beschluss zur Ermächtigung des Bürgermeisters für die Vergabe der Bauleistungen Hochwasserschutz Dorfbach Ehrenberg bei den Familien Hentsch und Koslowski
11. Verkauf Teil vom Flurstück 35/3 Gemarkung Zeschnig
12. Verkauf Flurstück 576/12 Gemarkung Hohnstein

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

### Bericht über die 44. Sitzung des Stadtrates Hohnstein am 22. August 2018 in der Aula der Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg

Anwesenheit: 13 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates inklusive Bürgermeister

#### Bericht des Bürgermeisters

##### 1. Rückblick

- 29.06. Verabschiedung der 4. Klasse der Grundschule (von 26 Schülern gehen 3 nach Sebnitz und 6 nach Pirna in die Gymnasien, gehen 9 nach Neustadt, 7 nach Sebnitz und 1 nach Pirna in die Oberschulen)

- 29.06. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband Pirna/Sebnitz, Feststellung Jahresabschluss 2017
- 30.06. Ortsbegehung in Hohnstein wurde durchgeführt
- 30.06. Trauergottesdienst für Pfarrer Roland Herrig in der Stadtkirche Hohnstein
- 30.06. Brand an den Hafersäcken nahe der Brand-Baude konnte nach 3 Stunden gelöscht werden, Ursache illegales Lagerfeuer, Feuerwehren Hohnstein, Ehrenberg, Cunnersdorf und Ulbersdorf im Einsatz
- 05.07. Flurbegehung mit Agrargenossenschaft „Polenztal“
- 05.07. nichtöffentlicher Ortschaftsrathewalde befasste sich mit Bauanträgen und Grundstückssachen
- 06.07. Bergsommerabend mit Vorstellung einer Biographie über Bernd Arnold
- 12.07. Aktualisierung und Verschlüsselung sämtlicher Funkmeldeempfänger der Feuerwehren
- 14.07. Deutsch-Tschechischer Ausbildungstag der FFW in Goßdorf
- 18.07. Katja Kipping, Parteivorsitzende DIE LINKE, besuchte Burg Hohnstein
- 20.07. Verabschiedung der Erzieherin Bärbel Hartmann aus der Kita Hohnstein in den Ruhestand
- 20.07. Filmdreharbeiten zur Serie „Jonas Waldek – Ranger für den Nationalpark“ in Hohnstein
- 23.07. bis 03.08. Urlaub Bürgermeister
- 24.07. Feuerwehreinsatz zur Rettung eingeklemmter Person aus Futterpresse in Hohnstein, es kam jede Hilfe zu spät, die Feuerwehren Hohnstein, Ehrenberg, Ulbersdorf und Neustadt waren im Einsatz
- Am 02. und 03.08. waren die Feuerwehren Rathewalde und Hohnstein zum Waldbrand im Basteigebiet im Einsatz
- 09.08. Lehrerkonferenz in der Grundschule zur Vorbereitung Schuljahr 2018/2019
- 11.08. Schuleingangsfeier in der Grundschule - 25 Schüler wurden eingeschult
- 13./14.08. Einbruch in das Sportlerheim Hohnstein - Sachschaden 2.500 Euro, Diebesgut insgesamt 100 Euro bestehend aus Getränken, Speisen und Kleingeld
- 17.08. Weitere mündliche Verhandlung zu den Einsatzkosten Gewässerverunreinigung der Sebnitz durch den Weichmacher aus dem ehemaligen Likolit-Werk in Kohlmühle im Mai 2015 vorm Verwaltungsgericht Dresden, die beiden ehemaligen Geschäftsführer waren anwesend und wurden von den Richtern befragt, ein Urteil wird Ende August erwartet

#### 2. Informationen

- am 01.08. begann Herr Jürgen Sachs aus Ehrenberg seinen einjährigen Bundesfreiwilligendienst im Bauhof
- aufgrund der anhaltenden Sommerhitze verzeichnen unsere Freibäder eine sehr gute Auslastung, der Bauhof ist täglich mit dem Gießen von Jungbäumen und Rabatten beschäftigt

#### 3. Baugeschehen

##### Bauarbeiten in Goßdorf durch die Firma LLB

An der Feuerwehr sind die Arbeiten am neuen Parkplatz abgeschlossen. Das heißt, die Winkelstützwände sind gesetzt, die neuen Entwässerungsleitungen, Rinne und Straßenabläufe gesetzt und die Fläche gepflastert. Durch einige Leistungsänderungen konnten wir erreichen, dass auch der bestehende alte Parkplatz kostenneutral mit erneuert werden konnte. Ursprünglich war vorgesehen, diesen zur Kosteneinsparung nicht mit anzufassen. Offen ist nun noch im Wesentlichen das Herstellen der neuen Feuerwehrezufahrt, der Zaunbau und das Errichten von zwei weiteren Stellplätzen ggü. vor der Alten Schule. Im Zuge der Arbeiten an der Feuerwehr wurde auch der Regenwasserkanal im Fußweg auf gesamter Länge zwischen Parkplatz und neuer Feuerwehrezufahrt neu gebaut.

Um gegen Starkregenereignisse gerüstet zu sein, wurde an der neuen Einfahrt anstelle des alten Schrots ein deutlich größeres Einlaufbauwerk gesetzt, der auch das vom Gickelsberg ankommende Regenwasser mit fassen soll. Vom Einlauf aus wurde eine Rohrleitung DN 400 neu verlegt bis einschließlich der Straßenquerung.

Die weiterführende Leitung muss ebenfalls zeitnah durch den Abwasserzweckverband Sebnitz instandgesetzt werden, diese weist z.T. nur einen Querschnitt von DN 200 auf.

Fertiggestellt ist ebenfalls die Instandsetzung der Kirschallee im Bereich der Schule. Anfang August wurde der 25 m lange Abschnitt asphaltiert, der im Bereich des Schmutzwasserkanals und an den Straßenrändern größere Schäden aufgewiesen hat.

Abschließend kann für Goßdorf auch die Fertigstellung der Entwässerungsrinne an der Bergstraße am Ortsausgang Richtung Kohlmühle vermeldet werden.

#### Weiterer Straßenbau

In Ehrenberg wurden im August die Instandsetzungsarbeiten am Kirchsteig ausgeführt. In Höhe der Feuerwehr wurden durch die Firma Müller auf einer Länge von 30 Metern die schadhaften Betonrinnsteine ausgebaut und die Asphaltdecke wieder geschlossen. Der Auftrag belief sich über 10.850 €.

Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Auftrag zur Instandsetzung eines Teilabschnitts des Hofehainwegs ebenfalls an die Firma Müller vergeben. Gebaut werden soll der am stärksten beschädigte Abschnitt an der Glasstraße in Richtung Entenfarm auf einer Fläche von 90 m<sup>2</sup>. Die Maßnahme kostet rund 12.000 € und soll nach Abschluss der Bauarbeiten an der S 165 begonnen werden.

Für die Instandsetzung der Stützwand Am Bergborn in Hohnstein liegen zwischenzeitlich die Ausschreibungsergebnisse vor – siehe gesonderter TOP. Aufgrund der Höhe der Angebote musste der Straßenbauplan für 2018 noch einmal angepasst werden. In der Folge musste vorerst die Instandsetzung des Teilabschnitts der Neudorfstraße bei Fröde in Ulbersdorf in das nächste Jahr verschoben werden.

#### S165 – Sebnitzer Straße:

Im ersten Teilabschnitt zwischen Hohnstein und der LEAG wurde diese Woche der Asphalt eingebaut, wobei hier noch ein kurzer Abschnitt zwischen Schandauer Straße und Meschkes Gasthaus offen ist. In diesem Abschnitt wurden in unserem Auftrag auch drei Straßenabläufe einschließlich der Verrohrung unter der Straße erneuert.

Im zweiten Bauabschnitt hat sich der Umfang der notwendigen Erdarbeiten aufgrund eines schlecht tragfähigen Untergrundes deutlich erhöht. Die alte Straße musste hier teilweise bis 1,4 Meter tief ausgehoben werden. Durch die Mehrarbeiten wurde das Bauende auf den 10. September verschoben. Die Asphaltdeckschicht soll am Wochenende 31.08., 15:00 Uhr, bis 02.09. eingebaut werden. In dieser Zeit wird auch kein Bus fahren.

#### Gewässer

Für die Instandsetzung des Ehrenberger Dorfbachs in Höhe Hauptstraße 108 und 116 liegt der technische Entwurf vor, auf dessen Grundlage derzeit die Ausschreibung vorbereitet wird. Die Lösung sieht vor, den Bach auf neuer Trasse wieder verrohrt über das Grundstück an den vorhandenen Durchlass unter der Neustädter Straße heranzuführen. Die Ausführung erfolgt dabei so, dass unsererseits alles für einen eventuellen späteren Neubau des Durchlasses durch den Landkreis vorbereitet ist. Eine Offenlegung des Gewässers wäre in diesem Abschnitt mit einem sehr großen Flächenverlust für die Anwohner verbunden, weswegen wieder die verrohrte Variante gewählt wurde.

Für die Machbarkeitsstudie Flutschutz am Gebäude der Förderschule und Kita Ehrenberg laufen derzeit noch die Planungsarbeiten. Die Ergebnisse werden innerhalb der kommenden drei Wochen übergeben.

Bereits ausgeschlossen werden musste die Variante eines mobilen Flutschutzsystems, da neben anderen Nachteilen hierfür die Vorwarnzeiten zu gering sind.

Am Cunnersdorfer Dorfbach wurde durch die Firma Sebnitztalbau gegenüber von Hermanns Erben im Wert von 11.120 € ein 11 Meter langer Abschnitt der Gewässerböschung mittels Steinsatz instandgesetzt. Die alte vorhandene Ufermauer war hier eingebrochen und wurde im Zuge der Maßnahme durch eine befestigte Böschung ersetzt. Abzusehen ist, dass der aufwärts angrenzende Abschnitt der Mauer in den kommenden Jahren ebenfalls instandgesetzt werden muss.

Im Rahmen der Instandsetzung des Feuerlöschteichs Lohsdorf wurde der Auftrag für Kamerabefahrung, Fräsen und Inlinersanierung des Teichablaufs vergeben. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Instandsetzung der Ufermauer. Hierzu findet in der kommenden Woche eine Abstimmung mit dem Statiker zur Ausbildung des oberen Abschlusses der Mauer statt. Danach kann die Ausschreibung der Maßnahme erfolgen.

Zur Situation der Feuerlöschteiche allgemein:

Aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit sind einige Teiche im Gemeindegebiet mittlerweile komplett ausgetrocknet. Davon betroffen sind u. a. auch der Feuerlöschteich in Hohburkersdorf unter der Brücke und der Feuerlöschteich in Cunnersdorf an der Feuerwehr. Die Zuläufe sind hier seit Wochen vollständig versiegt. Durch die Ständerbauwerke laufen zwar nur minimale Wassermengen ab, aber in Verbindung mit dem fehlenden Zufluss und der hohen Verdunstung reicht das über mehrere Wochen zur Entleerung des Teiches aus. Mit zunehmenden Niederschlägen werden sich die Teiche wieder schnell selbst befüllen. Komplikationen mit der Löschwasserversorgung werden von Herrn Döring noch nicht gesehen, da noch genügend weitere Teiche zur Verfügung stehen.

#### Schulen

##### 1. Grundschule Hohnstein:

Hier konnten bis auf den Neubau des Prallschutzes in der Turnhalle in den Sommerferien alle Maßnahmen aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ abgeschlossen werden. Dazu zählen die Instandsetzung der gesamten Elektroinstallation in der Turnhalle einschließlich der Beleuchtung, die Erneuerung der Elektroinstallation im Lehrerzimmer und der Einbau einer Akkustikdecke sowie die Sanierung der Fußböden im Flur und den Räumen 8 und 9 im Kellergeschoss. Für den Neubau der Prallschutzwand konnten bereits die erforderlichen Vorarbeiten an der Heizung im ersten Abschnitt durchgeführt werden. Der Rückbau nicht mehr benötigter Entlüftungsrohre und der eigentliche Prallschutz sollen in den Herbstferien ausgeführt werden. Durch die Firma Pöthig aus Ehrenberg wurden das Dach und die Dachrinnen des Geräteschuppens der Grundschule erneuert (2.504,08 Euro Kosten).

##### 2. Förderschule Ehrenberg:

Aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ ist hier noch das Herstellen des Türdurchbruchs zwischen Kita und Aula sowie die Erneuerung des Fußbodenbelags der Aula offen. Diese Arbeiten sind derzeit ausgeschrieben, Angebotseröffnung ist am 05. September. Derzeit werden die neuen Parkflächen an der Auffahrt zur Förderschule durch die Firma Röllig aus Ulbersdorf errichtet.

##### Fenster Sportlerheim Ulbersdorf

Am 27.06.2018 wurde der Auftrag zur Erneuerung der Fenster an die Firma Krawulski aus Ulbersdorf vergeben. Die aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ geförderte Maßnahme wird ca. 12.000 Euro kosten.

#### 4. Bekanntgaben

- Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung am 27.06.2018: **keine**
- Eilentscheidung des Bürgermeisters: **keine**

## **Zusammenfassung der Beschlüsse des Stadtrates am 22.08.2018**

### **1. Realisierung von 3 Fördermaßnahmen bei Bewilligung von Zuwendungen gemäß RLFw einschließlich der Bestätigung der erforderlichen außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

#### **Beschluss 44/18**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Realisierung der folgenden Vorhaben im pflichtigen Aufgabenbereich Brandschutz im Haushaltsjahr 2018:

- externe, risikobasierte Standortanalyse der Feuerwehren der Stadt Hohnstein (17.000 €)
- Beschaffung Atemschutztechnik (55.600 €, davon 22.800 € im HJ 2019)
- Beschaffung Systemtrenner im Trinkwasserschutz (14.850 €)

Die erforderlichen außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. außerplanmäßigen Investitionskosten werden bestätigt. Die Eigenmittel in Höhe von 7.752,50 € für die Standortanalyse, von 10.300 € für die Beschaffung Atemschutztechnik 2018 sowie von 6.050 € Beschaffung Systemtrenner können aus über- und außerplanmäßigen Erträgen und Einzahlungen zur Verfügung gestellt werden.

***Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen***

### **2. Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2018**

#### **Beschluss 45/18**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt weitere 58.230 € (verbleibende Mittel) für laufende Zwecke zum Haushaltsausgleich zu verwenden. Damit werden Mehraufwendungen, zu deren Leistung die Stadt Hohnstein gesetzlich verpflichtet ist, kompensiert und einer Kürzung der Aufwendungen für geplante Unterhaltungen und Instandsetzungen entgegengewirkt.

***Mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen***

### **3. Vergabe Bauauftrag zum Vorhaben Instandsetzung Stützmauer „Am Bergborn“ in Hohnstein**

#### **Beschluss 46/18**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben Instandsetzung Stützmauer „Am Bergborn“ in Hohnstein an den wirtschaftlichsten Bieter Sebnitztalbau GmbH, Am Sebnitzbach 2, 01855 Sebnitz, zum Angebotspreis i.H.v. 55.587,84 € (Brutto) auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Goldhahn vom 09.08.2018.

***Mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen beschlossen***

### **4. Verkauf Teile der Flurstücke Nr. 42/7 und 55/10 Gemarkung Rathewalde**

#### **Beschluss 47/18**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, Teile der städtischen Flurstücke Nr. 42/7 und 55/10 Gemarkung Rathewalde mit einer Fläche von ca. 540 m<sup>2</sup> sowie 503 m<sup>2</sup> zu einem Preis in Höhe von 33.880,00 € an die Reisemobil- und Caravanpark Bastei GbR zu verkaufen. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen. Der Bieter hat mit dem Gebot eine Nutzungskonzeption zur Errichtung eines Reisemobil- und Caravanparks für die Flurstücke vorgelegt. Mit der Nutzungskonzeption wurde auch die Genehmigungsfähigkeit der vorgesehenen Nutzung nachgewiesen. Ein Bebauungsplanverfahren befindet sich derzeit in der Durchführung.

Mit dem Verkauf ist eine zeitliche Fristsetzung zur Umsetzung der Konzeption verbunden. Im Kaufvertrag wird eine Rückkaufoption für 10 Jahre vereinbart, für den Fall der nicht fristgerechten Realisierung der Nutzungskonzeption und für den Fall der Beendigung der konzeptgemäßen Nutzung.

Als Zuschlagskriterien für die Verkaufsentscheidung wurden der Kaufpreis und das Nutzungskonzept angesetzt. Auf die öffentliche Ausschreibung vom 25.05.2018 im Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein bewarb sich nur ein Bieter, der hiermit den Zuschlag erhält.

***Mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen***

### **5. Teil v. Flurstück Nr. 417b Gemarkung Hohnstein**

#### **Beschluss 48/18**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstückes Nr. 417 b Gemarkung Hohnstein mit einer Fläche von ca. 8.339 m<sup>2</sup> zu einem Preis in Höhe 15.000,00 € an Herrn Hendrik Lehmann aus Hohnstein zu verkaufen. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Der Bieter hat mit dem Gebot eine touristische Nutzungskonzeption „Urlaub mit Pferden“ für das Teilflurstück vorgelegt. Mit der Nutzungskonzeption wurde auch die Genehmigungsfähigkeit der vorgesehenen Nutzung nachgewiesen. Es liegt ein positiver Bauvorbescheid der Baugenehmigungsbehörde des Landratsamtes Pirna vor. Mit dem Verkauf ist eine zeitliche Fristsetzung zur Umsetzung der Konzeption verbunden. Im Kaufvertrag wird eine Rückkaufoption für 10 Jahre vereinbart, für den Fall der nicht fristgerechten Realisierung der Nutzungskonzeption und für den Fall der Beendigung der konzeptgemäßen Nutzung.

Als Zuschlagskriterien für die Verkaufsentscheidung wurden der Kaufpreis und das Nutzungskonzept angesetzt. Auf die öffentliche Ausschreibung vom 25.05.2018 im Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein bewarb sich noch ein weiterer Bieter. Herr Michael Hübner aus Hohnstein bot 7.505,10 € mit der Nutzung der Teilfläche für den landwirtschaftlichen Ackerbau und später für die Freilandhaltung von Rindern.

***Mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen. Herr Stadtrat Lehmann war befangen und wirkte an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit.***

## **Mitteilungen und Informationen**

### **Eine würdige Gedenkfeier für Herrn Eberhard Barthel**

Am 2. September hatte Bürgermeister Brade zu einer Gedenkfeier für den verstorbenen Hohnsteiner Ehrenbürger Eberhard Barthel eingeladen.

Im Max-Jacob-Theater wurde mit ca. 40 Gästen an sein Leben und sein Werk erinnert. Leider muss ten wir am 1. Februar von ihm Abschied nehmen. Am 24. Januar hatte ihm der Stadtrat einstimmig die Ehrenbürgerwürde seiner Geburtsstadt verliehen. Er konnte die höchste Auszeichnung unserer Stadt nicht mehr persönlich entgegennehmen.

Seine Ehefrau Hiltrud Barthel und seine Kinder Esther und Uwe nahmen die Ehrung an jenem Septembersonntag stellvertretend in Empfang. Frau Barthel trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Der Bürgermeister überreichte ihr einen Blumenstrauß zum Dank.

Bürgermeister Brade blickte in seiner Ansprache zurück. Hiltrud und Eberhard Barthel haben sich schon immer, seit den 1990er-Jahren dann sehr intensiv einem heimatgeschichtlichen Hobby gewidmet.



Sie trugen historische Darstellungen aller Art über die Stadt Hohnstein und die Umgebung zusammen. Über die Jahre entstand eine umfangreiche Sammlung von Graphiken und mehreren tausend Ansichtskarten. Dazu gehören viele Abhandlungen zur Stadtgeschichte. Die Schenkung dieser Sammlung mit Notarvertrag vom 18.10.2017 war ein historisches Ereignis für unsere Stadt, ist sich Bürgermeister Brade sicher. So steht die Stadt Hohnstein in der Pflicht, dieses Vermächtnis zu bewahren, fortzuführen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Stadt hat dem Ehepaar Barthel sehr viel zu verdanken. Wir werden das Werk von Eberhard Barthel ehren und ihm ein bleibendes Andenken bewahren.



Pfarrer Konrad Creutz aus Hinterhermsdorf (im Foto) sprach über den Menschen Eberhard Barthel und sein Mittun im Landesverein Sächsischer Heimatschutz, hier speziell im Arbeitskreis Sächsische Schweiz, dem er seit 2005 angehörte. Pfarrer Creutz führte aus, dass Herr Barthel das Schöne sehen konnte und stets große Dankbarkeit trotz mancher Tiefschläge empfand. Er begeisterte sich für die Natur und seinen Garten in Dresden Bühlau. Eberhard Barthel war

ein stiller Heimatkundler, ein Mensch der leisen Worte und Töne, die aber stets eng mit seiner Heimatstadt Hohnstein verbunden waren. Das ist die wahre Heimatverbundenheit, die heute manchem Zeitgenossen fehle bzw. diese für andere Interpretationen missbraucht, sagte Pfarrer Creutz mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Ereignisse. Er ist dankbar, Eberhard Barthel kennengelernt zu haben.



Die Gedenkfeier rundete dann Gunter Förster aus Rathewalde ab, der in den vergangenen fünf Jahren intensiv mit Eberhard Barthel zusammen arbeitete. In einem umfangreichen Vortrag schilderte er seine Zeit mit dem Heimatkundler und skizzierte den Anwesenden vor allem den Umfang und die Systematik der Barthel'schen Sammlung, die jetzt ihren Platz in Hohnstein finden wird. Gunter Förster zeigte Graphiken nicht nur von Hohnstein, sondern auch von Rathewalde, dem Polenztal und der Umgebung. Viele Erkenntnisse gewann er bei seinen Begegnungen mit dem Ehrenbürger. Schließlich hat Gunter Förster auch alle Unterlagen digitalisiert. So übergab er Bürgermeister Brade einen Stick mit den eingescannten Dokumenten. Eine Meisterleistung, denn so kann die Sammlung schnell und unkompliziert an dritte Interessierte weitergegeben werden – und die Originale bleiben in sicherer Verwahrung. Dafür dankte ihm Bürgermeister Brade ganz herzlich mit einem Präsent.



Bei einem kleinen Buffet und der Möglichkeit der Einsichtnahme in ausgewählte thematische Ordner (von nahezu 50 Stück) sowie einer Ausstellung von Graphiken ging die würdige Gedenkfeier für unseren Ehrenbürger Eberhard Barthel zu Ende.

Stadtverwaltung

## Ehrenamtsgala 2018 des Jugendringes - Preisträger gesucht



Es ist bereits eine langjährige Tradition in unserem Landkreis, dass der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ehrenamtliches Engagement junger Menschen am 5. Dezember zum Internationalen Tag des Ehrenamtes besonders würdigt. Auch 2018 sind wir deshalb wieder auf der Suche nach Jugendlichen oder Jugendgruppen bis 27 Jahre, die sich in einem Jugendclub, einem Verein, einer Jugendgruppe oder einer Initiative engagieren. Im Rahmen einer festlichen Galaveranstaltung, die in diesem Jahr auf der Burg Hohnstein stattfindet, sollen diese jungen Menschen für ihr Ehrenamt ausgezeichnet werden.

Nominierungen dafür können ab sofort eingereicht werden. Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter [www.jugend-ring.de](http://www.jugend-ring.de) zum Download bereit und kann bis zum 16. Oktober per E-Mail an [info@jugend-ring.de](mailto:info@jugend-ring.de) gesendet werden oder ausgedruckt per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Hohe Straße 1, 01796 Pirna. Wir freuen uns auf alle Nominierungen!

Pöhländ, Peggy

Geschäftsführende pädagogische Leiterin

## Kirnitzschtalfest großer Erfolg – Lions Club unterstützt Härtefälle in der Region

Beim Kirnitzschtalfest am letzten Juli-Wochenende betrieb der Lions Club Sebnitz traditionsgemäß einen Stand am Depot der Kirnitzschalbahn. Der Verkauf von Getränken, Grillgut und Kuchen sollte dieses Jahr Härtefällen in der Region zugute kommen.



Obwohl wegen des sehr heißen Wetters weniger Besucher den Lions-Stand besuchten, konnte doch das drittbeste Ergebnis erzielt werden – fast 2.400 Euro konnten als Reingewinn verbucht werden. Auch Spenden von Lions Mitgliedern trugen dazu bei. Ein Teil des Erlöses erhält ein behindertes Mädchen in Sebnitz, dessen Eltern mit dieser und weiteren Spenden einen Therapiehund anschaffen können. Mit diesem können die Lebensumstände erheblich verbessert werden. Ansonsten macht der Lions Club nochmals auf die durch einen Hausbrand geschädigte Familie in Dobra aufmerksam, für die sowohl die Spendenbox im Burghotel Stolpen aber auch das Spendenkonto des Lions-Hilfswerk Sebnitz e. V. DE25 8508 0000 0201 1888 00 zur Verfügung stehen.

## Kulturnachrichten

### Veranstaltungen im Gemeindegebiet

Folgende Veranstaltungen finden in den kommenden Wochen statt. Die Touristinformation wünscht Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
22.09.18	ab 15 Uhr	Erntedankfest in Cunnersdorf
22.09.18	ab 10 Uhr	15. Kartoffelfest mit Herbst und Trödelmarkt in Ehrenberg
23.09.18	20.00 Uhr	Hohnsteiner Bergsommerabend mit Alexander Huber im Max Jacob Theater Hohnstein – Die steile Welt der Berge
23.09.18	15.00 Uhr	Herbstsingen des Gesangverein Dürrröhrsdorf an der Brand-Baude Hohnstein
29. und 30.09.18	ab 11 Uhr	Mittelalterspektakel auf der Burg Hohnstein

29.09.18	20.00 Uhr	Liedermacherabend „Wie ein neues Lied in Trouba Dur“ - Der Staufener Liedermacher WÖGER gastiert in der Rathewalder Mühle
06.10.18	20.00 Uhr	Marion Fiedler aus Dresden gastiert und Pop- und Folkmusik in der Rathewalder Mühle
13.10.18	19.30 Uhr	155. literarische Menü im Landgasthaus Zum Schwarzbachtal in Lohsdorf – Die Schauspielerin Beate Laaß liest Jorge Amado: „Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinha“
14.10.18	ab 10 Uhr	Diesel-Fahrtag im Bahnhof Lohsdorf mit Einsatz des Dieselzuges
20.10.18	20.00 Uhr	Irischer Abend mit irish beer, irish stew und Livemusik in der Rathewalder Mühle

### Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein im September und Oktober 2018



**So., 23.09.18 | 15:00 | Eintritt frei**

#### Vom dummen Honza

Jana Podlipná und Jule Richter erzählen auf deutsch und tschechisch und mit großer Lust vom einfältigen Honza und seinen Abenteuern. Alles was sie dazu brauchen sind ein paar Requisiten, ihre Begabung in Mimik und Gestik und ein sprachenübergreifender Humor.

ca. 45 min./ab 4 Jahre

*einfach.theater Jule Richter & Jana Podlipna*

[www.jule-richter.de](http://www.jule-richter.de)

*(im Rahmen des 20. Internationalen Puppenfestivals in Dolní Poustevna und Umgebung)*



So., 23.09.18, 20:00, Eintritt 18 €

**Hohnsteiner Bergsommerabend:**

„Die steile Welt der Berge“

Alexander Huber zeigt seine schönsten und prägendsten Momente, die aus einem Zusammenspiel von Kreativität und Disziplin, aus gemeinsamen Zielen und bewussten Alleingängen entstehen. Er rückt die steile Welt der Berge in ein neues Licht!

**Achtung! Kartenbestellung bei Bergsport Arnold**



ca. 45 min./ab 4 Jahre

Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V. & Puppenbühne Jens Hellwig

[www.puppenbuehne-hellwig.de](http://www.puppenbuehne-hellwig.de)

Mi., 10.10.18 | 16:00 |

Eintritt frei

**57. Kaspertag**

Am Eingang zur Burg lädt um 16:00 Uhr der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater. Hier spielt die Puppenbühne Jens Hellwig gegen 17:15 Uhr ihr Puppenspiel „Der Goldschatz in der Mühle“.



Do., 11.10.18 | 10:00 | 6 €, erm. 4 €

**Der Goldschatz in der Mühle**

Da es in diesem Jahr wenig Korn zu mahlen gab, konnte der Müller die Miete an den Landgraf nicht bezahlen. Doch auf dem Dach der Mühle ist ein Goldschatz verborgen, von dem nur der Zauberer Karfunkel und der Teufel Fitzliputzli wissen. Ob es Kasper gelingt dem Müller zu helfen? ca. 45 min./ab 4 Jahre

Puppenbühne Jens Hellwig  
[www.puppenbuehne-hellwig.de](http://www.puppenbuehne-hellwig.de)



Sa., 27.10.18 | 20:00 | 12 €, erm. 8 €

**Siehste ... Szenen einer Ehe**

von Lorient  
Das Theater Maskotte wagt es erstmalig, die einmaligen Figuren und Texte aus Lorient's Szenen einer Ehe mit Mitteln des Puppenspiels auf die Bühne zu bringen. Psychologin Edelgard Greulich führt das Publikum durch die 'Szenen einer Ehe' und gibt den Zuschauern "Anleitungen", wie Eheprobleme im Alltag bewältigt werden können.

Sechs Szenen, wie: Das Ei, Der Feierabend, Die Eheberatung u. a. lassen das Publikum einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend erleben.

ca. 90 min. inkl. Pause, für Erwachsene

Maskotte Theater Buchholz  
[www.maskotte.de](http://www.maskotte.de)



So., 28.10.18 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

**Kasper will sich verlieben**

Kasper will sich verlieben ... Oma sagt, das ist ganz aufregend ... Kasper will wissen, wie man das macht. Dass; mit dem Verlieben. Oma sagt: Man muss sich was einfallen lassen ... Aber was?

Wachtmeister Miltzki sucht den Räuber.

Plötzlich sind alle weg. Wachtmeister Miltzki, die Oma und die Uschi. Der Kasper und seine Gretel sind noch da ... Sie müssen die anderen suchen ...

Ob Kasper sich noch verliebt? Ihr werdet es sehen ...

ca. 45 min./ab 4 Jahre

Maskotte Theater Buchholz

[www.maskotte.de](http://www.maskotte.de)

Kartenreservierungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB), [info@max-jacob-theater.de](mailto:info@max-jacob-theater.de) oder auf unserer Internetseite [www.max-jacob-theater.de](http://www.max-jacob-theater.de).

Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

## Wir laden ein zum Mittelalterfest auf die Burg Hohnstein am 29. und 30. September

Die Burg Hohnstein lädt zum ersten Mal zum mittelalterlichen Spektakel ein. Jeweils am Sonnabend und Sonntag ab 11 Uhr ist europäische Geschichte zu erleben. Durchschreitet er das Burgtor, sieht er sich einem regen Marktreiben einer vergangenen Zeit gegenüber. Handwerker gekleidet wie damals kann man bei der Ausübung alter Handwerkskünste bestaunen und sogar selbst ausprobieren, was die eigene Hand erschaffen kann. Fahrende Händler aus deutschen und angrenzenden Landen bieten Waren aus aller Herren Länder dar.



Wie es Sitte und Brauch war im Mittelalter, findet sich auch allerhand Künstlervolk auf dem Markte ein, um das Volk aufs Trefflichste zu unterhalten. Das Duo „**Patres et Filii**“ unterhält das Volk mit Gaukeley & akrobatischen Kunststücken und sorgt so für Kurzweyl. Des Abends malen dann Fackeln helle Bilder auf die Leinwand der Dunkelheit. Im Ritterlager kann man die **Compagnia „Scoiattoli Neri“** beim Lagerleben erleben. Kampfesmutig bis zur letzten Minute verteidigen die Ritter und Knappen mit scharfem

Schwert ihre Auffassung von Ruhm und Ehre ebenso, wie die ihnen Schutzbefohlenen gegen Überfälle, Diebe und allerlei Gesindel.



Im Zentrum dieses bunten Treibens aber stehen die Musikanten mit ihren alten Liedsätzen und mittelalterlichen Klängen. Die Spielleute von „Fidelius“ lassen historische Instrumente erklingen und bringen dem Volke auf Sackpfeifen, Trommeln, Flöten, Cistern, Drehleier und Lauten die Musik aus der Zeit der Burgen, Ritter und Knechte näher.



Der Mensch im Spiel mit der Urgewalt – Flammen, Funken, feurige Kreise – Spannung und Faszination pur gibt es des Abends auf dem Platze zu erleben. Kommet, sehet und staunet das gar große Abendspektakel bei dem das Feuer nur so in die Luft geworfen wird, sodass dem Volke die Mäuler offen stehen. Zu erleben am Sonnabendabend, dem 29. September, um 20.00 Uhr.

Auch für die kleinen Ritter und Prinzessinnen gibt es Stände und Aktionen. So können sie u. a. ihre Geschicklichkeit beim Kerzenziehen, Eselreiten oder Armbrustschießen zeigen. Eine Attraktion besonderer Art ist das historische Kinderkarussell, welches mit reiner Muskelkraft angetrieben wird. Die Herbeigeeilten dürfen an diesem Wochenende aber nicht nur das bunte Mittelaltertreiben erleben - auch der Besuch des Museums ist im Eintrittspreis enthalten. Die Ausstellungen entführen das Volk in die spannenden Geschichten und Geheimnisse der Burg Hohnstein.

Für leibliche Wohl sorgen Garküchen und Tavernen. Laben kann sich ein Jeder an Bier und Met, Braten und Räuberspieß und manch anderen Gaumenfreuden, dass niemand Hunger und Durst zwicke.

*Machet euch also auf den Weg und kommet auf Schusters Rappen und erlebet Tage einer längst vergangenen Zeit ... auf der ehrwürdigen Burg Hohnstein.*

## Kirchennachrichten

### Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 23. September

09.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst zum Erntedankfest  
10.30 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe  
10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst

##### Freitag, 28. September

19.00 Uhr Sebnitz Jugendgottesdienst

##### Sonntag, 30. September

08.30 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst zum Erntedankfest  
09.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst zum Erntedankfest  
10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst zum Erntedankfest  
10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst zum Erntedankfest

##### Sonntag, 7. Oktober

10.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst

##### Sonntag, 14. Oktober

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst mit Kirchweih und Jubelkonfirmation  
10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst mit Kirchweih und Jubelkonfirmation

#### Erntedankgottesdienste in unserer Gemeinde

Bitte helfen Sie beim Schmücken der Kirchen zum Erntedankfest. Bringen Sie die Erntegaben am Sonnabend vor dem jeweiligen Erntedankgottesdienst in die Kirchen, bzw. bringen Sie diese einfach am Sonntag zum Gottesdienst mit. Wie bereits in den Jahren davor, kommen Ihre Gaben den Kindern aus dem Gebiet um Tschernobyl zugute, die sich einmal im Jahr im Rüstzeitenheim in Rosenthal erholen. Mitarbeiter des Rüstzeitenheims verarbeiten Obst und Gemüse und ermöglichen so, dass die Kinder im Januar, wenn sie sich im Rüstzeitenheim aufhalten, davon profitieren. Herzlichen Dank!

#### Wir feiern Jubelkonfirmation

Gehören Sie zu den Konfirmationsjahrgängen, die 1993, 1978, 1968, 1958, 1953, 1948, 1943 oder 1938 konfirmiert worden? Dann sind Sie herzlich zur Jubelkonfirmation eingeladen.

Lichtenhain, 14. Oktober, 9.00 Uhr  
Hohnstein, 14. Oktober, 10.30 Uhr  
Ulbersdorf, 21. Oktober, 10.30 Uhr  
Ehrenberg, 28. Oktober, 10.00 Uhr

Bitte melden Sie sich bis 14 Tage vorher im Pfarramt in Sebnitz oder in Hohnstein an. Geben Sie die Termine auch an ehemalige Klassenkameraden weiter, zu denen sie noch Kontakt haben.

**Gemeindebüro Sebnitz:** Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035971 809330, Fax: 035971 8093312  
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)  
Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)  
Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

**Gemeindebüro Hohnstein:**

Frau Kaufmann  
Schulberg 3, 01848 Hohnstein  
Telefon: 035975 81233, Fax: 035975 84268  
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch: 14.30 - 17.30 Uhr

**Pfarrer Lothar Gulbins**

Telefon: 035971 8093313  
E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

**Nachrichten der Philippuskirchgemeinde  
Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten  
in Rathewalde**

**Sonntag, 30. September**

10.30 Uhr Taufgottesdienst, Kindergottesdienst

**Sonntag, 14. Oktober**

10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Tauferinnerung

Erreichbarkeit Pfarrerin Brigitte Schleinitz:  
in Lohmen: 03501 587387  
im Pfarrhaus Rathewalde:  
am Mittwoch, 27.09. und 25.10. von 17.30 – 18.30 Uhr

**Friedhofsverwaltung**

im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen  
Tel.: 03501 588032, Fax: 03501 571927

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

**Neue Pfarrei - Sankt Heinrich und  
Kunigunde Pirna - wurde gegründet**

**Römisch-katholische Gemeinde schließt sich zu  
einem neuen Gebiet zusammen**

Am 2. September 2018 feierten die Katholiken der Region von Sebnitz bis Neustadt über Stolpen, Bad Schandau und Königstein bis hin zu Berggießhübel und Heidenau gemeinsam mit Pirna die Gründung einer neuen Pfarrei. Im Beisein von Bischof Heinrich Timmerevers wurde an diesem Tag um 10 Uhr im Festgottesdienst die neue Großpfarrei besiegelt und gesegnet. Diesem festlichen Tag vorausgegangen, ist ein langjähriger gemeinsamer Kennenlern-Prozess in dem sich die bisherigen eigenständigen Pfarreien das Fundament für den zukünftig gemeinsamen Weg gelegt haben. Das Pfarrgebiet umfasst nun eine Fläche von 900 km<sup>2</sup> in dem insgesamt 3424 Katholiken leben. Betreut werden diese von drei Priestern. Als verantwortlicher Geistlicher wurde Pfarrer Vinzenz Brendler vom Bischof ernannt. Nun muss die neue junge Gemeinde in ihre Organisationsstrukturen hineinwachsen. Alle bisherigen lokalen Gemeinden sollen dabei ihre Identität erhalten und das Gebiet der neuen Großpfarrei als synergetisch zusammengeschlossene Einheit stärken. Die Abstimmungsprozesse werden sicherlich noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

*Katholische Pfarrgemeinde Sankt Heinrich und Kunigunde Pirna*

Anzeige

**Schulen**

**Unsere Schulanfänger 2018 in der  
Konrad-Hahnewald-Grundschule**

25 Schüler und Schülerinnen gehen in die neue erste Klasse unserer Grundschule. Am 11. August fand um 10.00 Uhr die Schuleingangsfeier in der Turnhalle statt.

Die ABC-Schützen wurden von der Klassenlehrerin Frau Hersemann in Empfang genommen (im Foto rechts).

Links im Foto sind die beiden Hortnerinnen Frau Hantzsche aus dem Ehrenberger und Frau Krüger aus dem Hohnsteiner Hort.



Wir wünschen allen Schulanfängern, die wir anbei namentlich benennen, viel Erfolg beim Lernen in unserer Grundschule:

**aus Hohnstein:**

Gregus, Lucie  
Haase, Elli  
Hartmann, Lena  
Wagner, Emma  
Barthel, Arne Matthias  
Drexler, Nick Ole  
Ernicke, Adrian  
Geßner, Hermann Richard  
Lehmann, Johannes

**aus Cunnersdorf:**

Naumann, Elina Felice

**aus Lohsdorf:**

Taube, Mira

**aus Goßdorf:**

Hohlfeld, Jarlette  
Kühnel, Marwin  
Maaz, Julian

**aus Rathewalde:**

Geisler, Frieda Elisabeth  
Kamitz, Renée Sophie  
May, Josefine  
Alexander, Martin

**aus Waitzdorf:**

Fasold, Dina

**aus Ehrenberg:**

Kratz, Emely  
Löpelt, Stella Ella  
Schaffrath, Ronja  
Vorbusch, Heidi  
Keul, Tyler  
Kothe, Kevin



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 19. Oktober 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Freitag, der 5. Oktober 2018**



## „Brücken in die Zukunft“ – Baumaßnahmen in der Grundschule Hohnstein

Ferienzeit war Bauzeit – das galt diesen Sommer in der Hohnsteiner Grundschule.

Im Lehrerzimmer wurde die Elektroinstallation erneuert und neue Lampen und eine neue Akkustikdecke eingebaut.



Die alte Decke im Lehrerzimmer.



Die neue Akkustikdecke mit Beleuchtung im Lehrerzimmer.

Im Untergeschoss konnten die Fußböden im Flur und in den angrenzenden Räumen (Bibliothek und Beratungslehrerzimmer) erneuert werden, die nach einem Wasserschaden vollständig zurückgebaut werden mussten. Im Anschluss erhielten die Räume einen neuen Anstrich.



Neuer Fußboden in der Bibliothek.

In der Turnhalle wurde ebenfalls die gesamte Elektroinstallation erneuert. Dies war die umfangreichste Maßnahme, da hier beginnend an der Hauptverteilung der Schule sämtliche Kabel erneuert und eine neue Unterverteilung gebaut werden musste. In diesem Zusammenhang konnte auch die Beleuchtung der Turnhalle auf moderne LED-Leuchten umgerüstet werden.



Unser Dank geht an die beteiligten Firmen Boden Elektrotechnik, Bau- und Ausbaumontagen Krawulski, René Draws und Malermeister Schmidtgen für das tolle Ergebnis ihrer Arbeit. Der reibungslose und termingerechte Ablauf der Arbeiten wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne die unermüdlischen Vorbereitungen des gesamten Lehrerteams der Grundschule um den Schulleiter Thomas Riedel und seiner Sekretärin Ramona Willkommen-Scholz. Auch dafür herzlichen Dank! Und nicht zuletzt auch einen herzlichen Dank an den Bauhof der Stadt Hohnstein, der einen Teil der Malerarbeiten übernommen hat. Bei den Maßnahmen im Gesamtvolumen von rund 61.000 Euro handelt es sich um die beiden Vorhaben „ID 1534, Turnhalle Grundschule Hohnstein – Erneuerung Elektroinstallation“ und „ID 1567, Grundschule Hohnstein - Sanierung Lehrerzimmer, Schulbibliothek und Raum Beratungslehrer“. Die Vorhaben sind Teil des Maßnahmenprogramms der Stadt Hohnstein, welches im Rahmen des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ beschlossen wurde. Träger beider Maßnahmen ist die Stadt Hohnstein.



**Brücken in die Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, sowie durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes



**Wir fördern  
kommunale  
Investitionen**

Anzeigen

## Schulförderverein - die 22. Altkleidersammlung soll wieder ein voller Erfolg werden!

**2330 kg** Bekleidung, Schuhe, Handtücher, Gardinen, Tischdecken, Bettwäsche und Federbetten wurden bei der 21. Altkleidersammlung in den Ortsteilen gesammelt. Alle Sachen wurden einer Wiederverwendung zugeführt. Der **Erlös von 233,00 €** wurde im letzten Schuljahr für das Schulgartenprojekt für unsere Hohnsteiner Grundschüler als Zuschuss verwendet. Die nächste Altkleidersammlung wird vom **24.09. bis 27.09.2018** durchgeführt. Bitte geben Sie Ihre Textilien nicht anderweitig fort.

### Hier die Annahmorte:

Hohburkersdorf	Permahof, Brückenstr. 27
Zeschnig	Familie Neumann, Rundling 12
Rathewalde	Familie Weber, Zum Amselgrund 18 <b>(Achtung - neue Annahmestelle)</b>
Hohnstein	Grundschule, Haupteingang
Cunnersdorf	Feuerwehr
Oberehrenberg	Familie Holfert, Neustädter Str. 25
Unterehrenberg	Pflasterbau Müller
Lohsdorf	ehemalige Schule
Ulbersdorf	Bauhof, Jugendklub
Goßdorf	Familie Häntzschel, Bergstr. 7
Waitzdorf	Familie Knopf, Waitzdorfer Schänke
Kohlmühle	Familie Häntzschel, Bergstr. 7

### Eine Abgabe in der Grundschule Hohnstein ist ganzjährig möglich.

Bitte das Sammelgut in Plastikbeuteln, Säcken oder Kartons am Haupteingang abgeben.

*Anett Holfert* *Thomas Riedel*  
Schulfördervereinsvorsitzende Schulleiter

## Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz Fake – oder war doch nur Spaß

Auch so kann Unterricht in der Oberschule „Am Knöchel“ aussehen:



Das Tournee-Theater Radiks aus Berlin brachte unsere 6. bis 8. Klassen zum Nachdenken und Mitdiskutieren bei dem oben genannten Stück. Anspannung war in unserer frisch sanierten Turnhalle zu spüren, als Lea, die sich eigentlich ihren Traum als Schauspielerin erfüllen wollte, in einen Strudel aus Mobbing, Cybermobbing und Datenmissbrauch gerät, welche sie am Ende fast das Leben gekostet hätte. Ohne erhobenen Zeigefinger, mit wenigen Kulissen dafür mit aussagekräftigen Dialogen, Songs und schauspielerischem Können ist es den beiden Akteuren in verschiedenen Rollen gelungen, unseren Schülern bestimmte Verhaltensweisen bewusst zu machen und deren Folgen für uns alle aufzuzeigen. Der verantwortliche Umgang der Schülerinnen und Schüler mit den Medien (Handy, Internet, Facebook, Whatsapp etc.) spielte dabei eine wesentliche Rolle. Unser Förderverein hat mit der Finanzierung dieses Stückes einen guten Beitrag zur Bildung und Erziehung unserer Schüler in einem ohnehin schwierigen Alter geleistet.

*Elke Michael, Beratungslehrerin*

## Sportnachrichten

### Der Hohnsteiner Sportverein berichtet

#### Neue Saison ist gestartet

Die neue Saison 2018/2019 hat begonnen. Dieses Jahr starten wir im Männerbereich mit einer Mannschaft in der Kreisliga B Staffel Ost. Leider hat unser Trainer Jürgen Blut mit Ende der letzten Saison seine Arbeit beendet und wir konnten diese freie Stelle bis zum heutigen Tag noch nicht neu besetzen. Als Übergangstrainer hat sich unser Kapitän Jens Heymann bereit erklärt und akribisch die Vorbereitung geplant und trainiert. Verzichten müssen wir in der neuen Saison auch auf Tobias Schulz, der jetzt sein fußballerisches Können in der Kreisoberliga bei der SG Schönfeld auf den Rasen bringt. Als neue Spieler konnten wir Ronny Losinsky und Kai Melke gewinnen, außerdem kehrt Maik Puttrich nach einem halben Jahr Abstinenz wieder zur Mannschaft zurück. Im Jugendbereich starten wir diese Saison mit einer F-Jugend unter Leitung von Andre Rothe, Stev Eckardt und Aaron Lauermann, einer E-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem SSV Neustadt 2. unter Leitung von Jens Heymann und Robby Gorek. Außerdem unterstützen vier D-Jugendliche die D-Jugend beim SSV Neustadt und drei B-Jugendliche die B-Jugend beim FSV Bad Schandau.

#### Auf geht's Hohnsteiner SV!

**Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf euch.**

#### Erste Ergebnisse

##### Männer:

**25.08.18** KL SV Königstein – HSV 2 : 0  
**01.09.18** KL HSV – SV Struppen 5 : 1

Torschützen: 3 x A. Thomas, U. Hausdorf, K. Melke

##### E-Jugend:

**19.08.18** Pokal SV Lohmen/Wehlen – HSV 0 : 1  
**25.08.18** 1. KK HSV/SSV 2. – SV Struppen 0 : 1  
**01.09.18** 1. KK SSV Langburkersdorf – HSV/SSV 2. 1 : 0  
**08.09.18** 1. KK HSV/SSV 2. – BSV Sebnitz 2. 1 : 0

##### F-Jugend:

**19.08.18** Pokal HSV – LSV Gorknitz 0 : 1  
**25.08.18** 1. KK SV Wesnitztal 1. - HSV 1 : 0  
**02.08.18** 1. KK HSV – SV Birkwitz-Pratzschwitz 0 : 1  
**08.09.18** 1. KK 1. FC Pirna – HSV 1 : 0

**Dieses Spiel fand zwischen dem Redaktionsschluss und dem Erscheinen des Mitteilungsblattes statt.**

##### Männer:

**15.09.18** KL SpG Lohmen/Wehlen – HSV 15:00 Uhr

#### Nächsten Spiele

##### Männer:

**22.09.18** KL HSV – Heidenauer SV 2. 15:00 Uhr  
**29.09.18** KL VFL Pirna Copitz 3. – HSV 15:00 Uhr  
**06.10.19** KL HSV – SV Chemie Dohna 2. 15:00 Uhr  
**20.10.19** KL SpG Stolpen/SSV 2. - HSV 15:00 Uhr

#### Starke Kids gesucht!!!

**Der Hohnsteiner Sportverein sucht weiter Fußball begeisterte Mädchen und Jungen. Für den Ausbau unserer Jugendmannschaften, suchen wir weiter Kinder ab 5 Jahren, die Lust am Fußball spielen haben. Ihr wollt zeigen was ihr drauf habt? Bei uns könnt ihr Das! Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz. Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt. Oder ihr ruft uns einfach mal an: André Rothe, 0172195290**


**OT Hohnstein**

## Der Straßenbau zwischen Hohnstein und der Schäferei ist beendet

Nach acht Wochen fand nun auch die Straßenbaumaßnahme an der S 165 zwischen Hohnstein und der Schäferei ein Ende. Am 13. September erfolgte die Bauabnahme und die Straße wurde für den Straßenverkehr wieder freigegeben. Die Firma Wolff und Müller GmbH mit Zweigniederlassung in Dresden führte die Arbeiten im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr aus. Über eine Millionen Euro wurden in dem 1,8 km langen Bauabschnitt verbaut.



Dabei wurde der Abschnitt zwischen der Kälberanlage und der Schäferei grundhaft ausgebaut. Bis zu 1,4 Meter tief wurde die Straße aufgenommen und komplett neu aufgebaut.



Dabei kam auch das alte unter dem Asphalt liegende Pflaster zum Vorschein.



Vier zugesetzte und defekte Durchlässe wurden dabei gefunden, die neu errichtet zukünftig wieder der Entwässerung dienen. An der Schäferei konnte mittels eines Bordes das Problem der Entwässerung in ein Privatgrundstück gelöst werden.

Im Abschnitt zwischen der Kälberanlage und Meschkes Gasthaus wurde hingegen nur die Straßendecke erneuert. Lediglich im Bereich der neu gebauten Stützwand an der Sebnitzer Straße 14 und in der Engstelle bei Meschkes Gasthaus erfolgte ein grundhafter Teilausbau.



An der Engstelle wurde die Straßenlaterne versetzt und eine Straßenbreite von 5,50 Metern hergestellt. Damit gibt es die Engstelle zukünftig nicht mehr.



Ein Wunsch war der Mitbau einer asphaltierten Bucht für die Bushaltestelle an der Kälberanlage in Fahrtrichtung Hohnstein. Hier können wir vermelden, dass dieser Wunsch Berücksichtigung fand und mit ausgeführt wurde. Den Bürgermeister ärgert aber, dass in diesem stadtnahen Bauabschnitt die Entwässerung und die Granitpflasterrinnen keine Beachtung fanden. Diese Einrichtungen gehören bei so einer Baumaßnahme einfach dazu. So hat die Stadt Hohnstein kurzfristig den Auftrag an die Firma Wolff und Müller zur Erneuerung von drei Straßeneinläufen und deren Ableitung in das offene Stadtwasser erteilt. Dies war auch erforderlich, da die vorhandenen Durchlässe defekt waren.



Auch der sandsteingemauerte Schacht am Grundstück Sebnitzer Straße 2 wurde mit erneuert. Der Bürgermeister will sich die ca. 20.000 Euro Kosten nun vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr zurückholen und sein Unverständnis über die Vernachlässigung dieser Aufgabe bei der Planung und Bauausführung der Staatsstraße zum Ausdruck bringen.

Leider ist es der Stadt nicht gelungen, einen Fußweg von Meschkes Gasthaus bis zum Parkplatz bzw. den Garagen an der Sebnitzer Straße anzulegen. Es sollte ein einfacher mit Fräsgut ausgelegter schmaler Weg werden. Die Flächen links und rechts der Straße liegen alle im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz. Wir erhielten im 1. Halbjahr 2018 die Mitteilung von der Genehmigungsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, dass die Neuanlage eines Weges im Landschaftsschutzgebiet genehmigungspflichtig ist. Weiterhin würde der Einbau von Asphaltaufruch (Fräsgut) nicht genehmigt werden können, da das Material naturschutzrechtlich bedenklich sei. Wir sollen anderes Material zum Wegebau verwenden, was natürlich teuer ist. Insofern haben wir unsere Anstrengungen für den Fußweg eingestellt. Es bleibt also weiter eine offene Aufgabe.

Während der Baumaßnahme und der Vollsperrung der Staatsstraße haben natürlich der Hofehainweg und der Querweg gelitten. Die Instandsetzung dieser Wege verbleibt nun auch als städtische Aufgabe. Wir wollen aber nicht nur meckern, sondern uns auch über das Ergebnis freuen. So ist wieder ein Stück Straße saniert worden. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten. Ein Dankeschön geht auch an alle Verkehrsteilnehmer, die täglich die Umleitung in Kauf nehmen mussten.

Stadtverwaltung

## **Ankündigung von Straßenbaumaßnahmen in Hohnstein**

### **Instandsetzung Stützwand Am Bergborn**

In der Zeit vom 15. Oktober bis 30. November dieses Jahres wird die Stützwand gegenüber Am Bergborn 1 in Stand gesetzt. Dazu wird die vorhandene marode Sandsteinmauer komplett abgetragen. Im zweiten Schritt stabilisiert eine rückverankerte Spritzbetonschale den dahinter liegenden Hang. Nach deren Fertigstellung wird die Betonwand mit einer neuen Sandsteinmauer verblendet. Die Vergabe der Baumaßnahme erfolgte in einer beschränkten Ausschreibung. Von den vier eingereichten Angeboten wurde das der Firma Sebnitztalbau mit einer Angebotssumme von rund 55.600 Euro als das wirtschaftlichste beauftragt.

Aufgrund der engen Straße müssen die Arbeiten unter Vollsperrung ausgeführt werden. Die Baufirma wird alle Anlieger rechtzeitig vor Baubeginn über die eingerichtete Umleitung informieren. Die Baumaßnahme wird zu 75 % aus Fördermitteln des Programms RL KStB finanziert. Für die restlichen 25 % werden eingeplante Haushaltsmitteln der Stadt Hohnstein für die kommunale Straßenunterhaltung verwendet.

### **Straßenbau Am Stadtbad Hohnstein**

Voraussichtlich ab Anfang November wird die Firma Sebnitztalbau die Instandsetzung der Straße Am Stadtbad in Hohnstein ausführen. Dabei wird die bestehende Pflasterdecke ausgebessert und die Straßenentwässerung erneuert. Die Arbeiten werden etwa 3 Wochen in Anspruch nehmen und müssen unter Vollsperrung ausgeführt werden. Für die Anwohner besteht die Möglichkeit, für die Bauzeit eine kostenfreie Stellfläche auf einem der öffentlichen Parkplätze zu erhalten. Bitte melden Sie sich dazu bei Bedarf im Rathaus.

Alexander Hentzschel  
Bau- und Hauptamtsleiter

## **Freiwillige Feuerwehr - Leistungsstark und engagiert**

Die Freiwilligen Feuerwehren Hohnstein, Ehrenberg und Neustadt haben am 24. Juli 2018 im Hotel „Zur Aussicht“ in Hohn-

stein einen Dienst im Sinne der Brandverhütungsschau durchgeführt. Durch ein Brandschutzgutachten wurde veranlasst, ein operativ-taktisches-Studium vorzunehmen. Es wurde mittels tragbaren Leitern und der Drehleiter der 2. Rettungsweg sichergestellt. Mit seinen baulichen Strukturen wurde das Objekt Hotel „Zur Aussicht“ auf Zugänglichkeit und Aufstellflächen für die Feuerwehren geprüft. Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt konnte zusätzlich noch eine Stellprobe der Drehleiter durchführen.



Ich bedanke mich hiermit ganz herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Hohnstein und Ehrenberg sowie der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt für das Engagement, den Sachverstand und die Einsatzbereitschaft.

Hendrik Lehmann  
Hotel „Zur Aussicht“ Hohnstein

Anzeige



OT Rathewalde/  
Hohburkersdorf/Zeschnig

## Feuerlöschteich in Hohburkersdorf unter Wassernot



In Folge der in den Sommermonaten ausgebliebenen Niederschläge war der Feuerlöschteich in Hohburkersdorf unterhalb der Einkehr zur Rennstrecke fast völlig ausgetrocknet. Alle Zulaufe waren hier über mehrere Wochen vollständig versiegt. Durch das Ständerbauwerk lief in der gleichen Zeit zwar nur eine minimale Wassermenge. Aber in Verbindung mit dem fehlenden Zufluss und der hohen Verdunstung reicht das über mehrere Wochen zur nahezu vollständigen Entleerung des Teiches aus. Wider Erwarten halfen aber auch die Regenfälle der letzten Tage nicht, die Situation zu verbessern. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs haben darum die beiden Stauwände im Ständerbauwerk vollständig aus- und wieder neu eingebaut und dabei die vorhandene Lehmichtung zwischen den Wänden durch eine Füllung aus Sägespänen ersetzt. Die Lehmichtung war durch die Trockenheit so geschrumpft und gerissen, dass keine ausreichende Abdichtung mehr erreicht wurde. Inzwischen ist der Teich wieder dicht und füllt sich langsam wieder.

Alexander Hentzschel  
Bau- und Hauptamtsleiter

## Dankeschön für Ihre Spende

Der Permahof und die Uni im Grünen, aber vor allem Kenia's Heimkinder danken euch, die dies möglich gemacht haben. Nach den ungewöhnlich heftigen Regenfällen in Kenia im Monat Mai haben wir euch alle um Unterstützung gebeten, eines uns bekannten Kinderheims zu Helfen. Viele haben sich beteiligt.



Wir konnten dem Heim einen Check von 80.000 Shilling übergeben. Die Betonsteinmauer ist wieder aufgebaut! Viele andere Reparaturarbeiten konnten durchgeführt werden.

Weil strahlende Gesichter mehr sagen als Wörter, gab es ein DANKESCHÖN-Foto direkt aus Kenia's Heim Simba Village. Sogar auf Deutsch!

Das Permahof-Team  
Hohburkersdorf

## Der Staufener Liedermacher WOGER gastiert in der Rathewalder Mühle

Seit Mai 2015 singt der Staufener Liedermacher und Songpoet Wolfgang Gerbig seine eigenen Songs auf der Bühne. Über 80 Konzerte in Kneipen, in Sälen, auf Demos, auf Straßenfesten, in Cafés, in Kirchen und vielen anderen Auftrittsorten hat er seitdem gespielt. Das aktuelle Programm „Wie ein neues Lied in Trouba Dur“ ist eine Hommage an die Meinungsfreiheit. Durch die momentane rechtspopulistische Orientierung der Menschen in Europa und auch in den USA, bekommt die Meinungsfreiheit weltweit eine immer größere Bedeutung. Das Programm ist eine fast zweistündige Mischung aus eigenen gesellschaftskritischen, autobiographischen und politischen Liedern zum Beispiel zur immer noch sehr aktuellen Flüchtlingsfrage, zu den momentanen Friedens-„bemühungen“ oder zur Zivilcourage. Mit seinem aktuellem Lied „Die Welt teilt sich auf“, versucht WOGER die globale politische Situation auf den Punkt zu bringen. Ein ernstgemeinter Versuch, in den Wirren globaler politischer Ursachenforschung die Gründe für das Scheitern einer gerechten, sozialen und friedlichen Welt auszumachen: „Manchmal, da wird mir schlecht vor Wut, wenn Männer mit Geld und Macht ihr Ego krablen, dann verachte ich diese Lobbyistenbrut, die nur neidisch auf die Milliardäre schauen“, singt der Songpoet und bezieht mehr als eindeutig Stellung.



Musikalisch zwischen traditionellen Liedermacherklängen, aber auch jazzigen, folkloristischen und poporientierten Stilrichtungen ist für jeden etwas dabei und seine Konzerte versprechen einen unvergesslichen Abend mit Liedern zum Mitsingen, mitmachen, nachdenken und schmunzeln. Am Samstag, 29. September 2018, gastiert WOGER in der Rathewalder Mühle, Am Grünbach 05 in Rathewalde. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei! Wie bei den Troubadours üblich, wird ein

Hut herumgereicht. Für die Bewirtung in der Pause ist gesorgt. Weitere Infos unter [www.woger.eu](http://www.woger.eu)

### Weitere Veranstaltungen:



Am Samstag, 6. Oktober 2018, kommt die in Dresden sehr bekannte Marion Fiedler mit Pop- und Folkmusik in die Mühle. Beginn ist auch hier um 20 Uhr.

Und am Samstag, 20. Oktober 2018 ist Saisonabschluss mit einem Irischen Abend mit Irish Beer, Irish Stew und Livemusik. Das Team der Rathewalder Mühle lädt Sie herzlich dazu ein.



OT Ehrenberg

## Einladung zum 15. Kartoffelfest am Sonnabend, dem 22. September

Zum 15. Kartoffelfest mit Herbst- und Trödelmarkt am 22.09.2018 auf dem Gelände der Ehrenberger Landservice GmbH in 01848 Ehrenberg sind alle herzlich eingeladen.

Zum 15. Mal steht die Kartoffel im Mittelpunkt unseres Festes. Jeder kann vor Ort kosten und direkt seinen Vorrat zum Einkellern nach Geschmack käuflich erwerben. Von jeder Sorte wird zum Probieren gekocht, dazu gibt es Beilagen aus der regionalen Küche. Wie immer werden auch heuer nur Kartoffeln aus heimischer Ernte angeboten.

Anmeldungen für Händler und Trödler zum Herbst und Trödelmarkt werden unter den u. g. Telefonnummern entgegengenommen und für Kurzsentschlossene ist bis 9 Uhr am Samstagmorgen die Anmeldung noch möglich.

Eine Kleintierschau, das traditionelle Hähnekrähen und ein Kleintiermarkt erwarten die Besucher, ebenso der Verkauf von Futtermittel wie Getreide, Heu und Stroh.

Rund um die Kartoffel gibt es für alle Gelegenheiten zum Raten, Schätzen und Gewinnen. Und traditionell und selbstverständlich suchen wir wieder die oder den, die/der den besten besten Kartoffelsalat zaubert, um sich am Ende des Festes zur Kartoffelsalatkönigin oder Kartoffelsalatkönig krönen zu lassen. Salate (max. 2 Liter) bitte bis 10.00 Uhr abgeben.

Eintritt und Parken ist bei uns kostenlos.

**Kontakt: Frau Hübner, tagsüber 035975 81252 oder abends 035975 81313**

Weitere Infos unter: [www.landservice-ehrenberg.de](http://www.landservice-ehrenberg.de)

## Durchgeführter Straßenbau in Ehrenberg Neue Parkplätze für die Förderschule Ehrenberg



An der Schule und der Kita in Ehrenberg einen Parkplatz zu finden, das kann teilweise zu einer kleinen Geduldsprobe werden. Die wenigen vorhandenen Stellflächen müssen sich Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern teilen. Gerade zu den Hol- und Bringzeiten reichen die oft nicht aus. Und so muss manches Mal auf den Feldweg oder sogar auf den Sportplatz ausgewichen werden. Um die Situation etwas zu entschärfen, hat jetzt die Stadt Hohnstein an der Auffahrt zu Schule einen neuen Parkplatz mit 5 Stellflächen gebaut. Ausgeführt wurden die Arbeiten durch die Firma Garten- & Landschaftsbau Röllig aus Ulbersdorf. Der Bau kostete rund 6.800 Euro.

### Instandsetzungsarbeiten am Kirchsteig

In Ehrenberg wurden im August die Instandsetzungsarbeiten am Kirchsteig ausgeführt. In Höhe der Feuerwehr wurden durch die Firma Müller GmbH aus Hohnstein auf einer Länge von 30 Metern die schadhafte Betonrinnsteine ausgebaut und die Asphaltdecke wieder geschlossen.



Der Auftrag belief sich über 10.850 € und wird anteilig mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger finanziert.

*Alexander Hentzschel*  
Bau- und Hauptamtsleiter

Anzeigen



OT Cunnersdorf

## Informationen aus dem Bauamt zu Cunnersdorf

### Wasserbauarbeiten bei Hermanns Erben beendet



Bereits im August wurde durch die Firma Sebnitztalbau am Cunnersdorfer Dorfbach gegenüber von Hermanns Erben ein 11 Meter langer Abschnitt der Gewässerböschung mittels Steinsatz instandgesetzt.

Die alte vorhandene Ufermauer war hier eingebrochen und wurde im Zuge der Bauarbeiten durch eine befestigte Böschung ersetzt.

Die Baumaßnahme kostete 11.120 Euro.

### Baumaßnahmen am Feuerlöschteich Cunnersdorf



Der Feuerlöschteich an der Feuerwehr Cunnersdorf ist in die Jahre gekommen und weist mittlerweile eine ganze Reihe von Problemen auf.

Die holprige Straße über die Dammkrone merkt jeder, der darüber fährt. In diesem Jahr sollte deshalb die Asphalttschicht instand gesetzt werden. Aber der Zustand der Straße ist nicht die einzige Sorge.

Der Teich muss dringend entschlammt werden und das Ablaufbauwerk, die Teichmauer, der Grundablass und der Notüberlauf sind in einem maroden Zustand. Für die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen muss in größerem Umfang in den Teichdamm eingegriffen werden.

Eine Instandsetzung der Straße in diesem Jahr hätte damit wenig Sinn gemacht. Die gravierendsten Stellen wurden durch den städtischen Bauhof provisorisch ausgebessert.

Für das kommende Jahr ist geplant, die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten am Teich als eine große Gesamtmaßnahme in Angriff zu nehmen.

Die bestehenden Schäden an der Straße werden dann natürlich auch mit beseitigt.

Alexander Hentzschel  
Bau- und Hauptamtsleiter

## Einladung zum Erntedankfest in Cunnersdorf



**Am 22.09.2018 auf der Schulwiese:**

**ab 15.00 Uhr** Kinder- und Rentnernachmittag mit den „Bastefüchsen“

**Der Transport der Rentner findet mit unserem alten Feuerwehrauto statt. Es gibt eine Feuerwehrvorführung, Kinderschminken und eine Hüpfburg.**

**ab 17.00 Uhr** Feuerwehr-Triathlon

**Teilnahme der Ortswehren unserer Gemeinde und der Partnerwehr**

**ab 19.00 Uhr** DJ Tobias – Heros Disco Projekt

**Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.**

**Über euren Besuch würden wir uns freuen.**

*Euer Feuerwehrverein Cunnersdorf*

Anzeigen



OT Goßdorf/  
Waitzdorf/Kohlmühle

## Ein Rückblick auf das Badfest und das deutsch-tschechische Feuerwehrfest

Vom 27.07.2018 bis zum 29.07.2018 fand unser diesjähriges Badfest in Goßdorf an der Freizeitanlage statt. Wie immer wurde Freitag mit einem Volleyball Turnier begonnen. Es waren leider nur 5 Mannschaften anwesend, aber zwischen diesen wurde hart aber fair um den ersten Platz gekämpft. Am Ende setzte sich die Mannschaft aus Ehrenberg durch und gewann das Turnier. Goßdorf war dieses Jahr auch mit einer Jugendmannschaft vertreten, die es den „Alten“ nicht leicht gemacht hat. Mit der Mannschaft wird man in Zukunft rechnen müssen. Der Sonnabend begann mit der Kranzniederlegung am Denkmal für die Gefallenen der zwei Weltkriege. Auch wenn es auf den Plakaten nicht erwähnt worden ist, waren dennoch mehrere Familien von Gefallenen anwesend. Die Rede zur Kranzniederlegung wurde wieder von Dierk Hanitzsch gehalten. Gegen 14:00 Uhr sind die Rentner aus den Ortschaften mit Bussen bei uns angekommen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Annemarie Hentzschel und unseren Ortsvorsteher Matthias Harnisch wurden bei Kaffee und Kuchen wieder viele Gespräche geführt. Zur kulturellen Umrahmung des Nachmittags trug der „Gemischte Chor Saupsdorf bei. Gegen 17:00 Uhr erfolgte der Rücktransport der Senioren mit den Bussen in ihre Heimatorte.



Der Abend begann wieder mit dem Goßdorfer Karnevalsclub. Mit der Darbietung zum 20-jährigen Bestehen ihres Clubs haben sie die Anwesenden begeistert. Einen Gastauftritt bei unseren Fest hatte auch der Ulbersdorfer Kulturverein. Im Anschluss an die Darbietungen spielte Heiko's Disko bis in die Nacht.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Feuerwehr. Es wurde von den Goßdorfer und den tschechischen Kameraden das Projekt „Dem Wasser Grenzen zeigen“ gefeiert. Für beide Wehren geht das gemeinsame Förderprojekt einem Ende entgegen. Zu dieser Festveranstaltung waren alle Beteiligten des Förderprojektes eingeladen. Durch Kamerad Ingo Karsch wurde die Eröffnungsrede gehalten, da unser Wehrleiter Carsten Böhme leider erkrankt ist. Wir möchten ihm auf diesem Wege gute Besserung wünschen und Ihm für die geleistete Arbeit im Zuge des Förderprojektes Danke sagen. Anwesend war auch unser Bürgermeister Daniel Brade der ebenfalls ein Grußwort an die Anwesenden gerichtet hat. Eine tschechische und eine deutsche Blaskapelle sorgten für die musikalische Umrahmung des Tages. Es waren auch Abordnungen von einigen Wehren des Gemeindegebietes zu diesem Fest anwesend.



Zwischen den Kameraden hat es viele angeregte Gespräche gegeben, bei denen Erfahrungen und Meinungen ausgetauscht wurden. Für unsere jüngsten Besucher hatte die Goßdorfer Wehr eine Motorspritze mit Schlauch und Strahlrohr aufgebaut, so das sie sich beim Zielspritzen auf eine Gebäudeattrappe versuchen konnten. Vielleicht haben wir damit das Interesse an der Feuerwehr bei dem einen oder dem anderen der Jugendlichen geweckt und erhalten auf diese Weise Kandidaten für den dringend notwendigen Nachwuchs in unseren Wehren im Gemeindegebiet.

Die Versorgung mit Essen und Getränken an diesem Sonntag wurde durch den Badverein unter Leitung von Jochen Hausdorf und seinen Helfern organisiert. Unser Fest wäre undenkbar gewesen ohne die vielen helfenden Hände, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Der Aufbau, der Betrieb und der Abbau des Festgeländes haben viel Zeit in Anspruch genommen. Vielen Dank an alle Beteiligten die geholfen haben. Besonders erwähnen möchten wir das Team um Annemarie Häntzschel welches keine Mühen gescheut hat, damit der Rentnernachmittag wieder ein voller Erfolg geworden ist. Nicht vergessen möchten wir auch unsere Bürger aus den 3 Ortsteilen Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf die uns wieder mit wohl-schmeckenden selbstgebackenen Kuchen für die Rentnerveranstaltung am Sonnabendnachmittag und das Feuerwehrfest am Sonntag versorgt haben. In diesem Zusammenhang ist Christel Böhme zu erwähnen, welche wieder die Bürger angesprochen hat, so dass uns 40 Kuchen für die zwei Nachmittage zur Verfügung standen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Unternehmen, welche uns mit Sachspenden und Dienstleistungen unterstützt haben. Erwähnen möchten wir da die WASS GmbH und die ENSO Netz GmbH, die uns mit Streuartikeln für unsere jüngsten Besucher unterstützt haben. Nicht vergessen möchten wir auch die Stadtverwaltung Hohnstein vertreten durch den Bauhof, welcher zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Familie Heiko Nestler stellte uns wie in jedem Jahr die Terrasse für den Aufbau des Zeltes zur Verfügung. Auch dafür unseren Dank.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf die tatkräftige Unterstützung durch unsere Bürger bei der Durchführung des nächsten Badfestes.

Organisationskomitee Badfest  
Ortschaftsrat Goßdorf/Kohlmühle/Waitzdorf  
Goßdorfer Karnevals Klub  
FFW Goßdorf



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg VA / 2014-2020

## Teilabschnitt der Kirschallee Goßdorf erneuert



Im August hat die Firma LLB aus Dresden einen 25 Meter langen Teilabschnitt der Kirschallee in Höhe der Alten Schule erneuert. Mit der Instandsetzung wurden die Fahrbahnabsenkungen in der Straßenmitte beseitigt. Gleichzeitig wurde die Straßenentwässerung durch Anpassen der Straßenabläufe verbessert. Durch ein Absinken des Straßenrandes waren die Abläufe in der Vergangenheit zu hoch, so dass sich bei Regen große Pfützen bildeten. Die rund 12.500 Euro teure Maßnahme wird anteilig mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Bauasträger finanziert.



Im Zuge der Arbeiten an der Feuerwehr wurde auch der Regenwasserkanal im Fußweg der Kirschallee auf gesamter Länge zwischen Parkplatz und neuer Feuerwehrezufahrt neu gebaut. Um gegen Starkregenereignisse gerüstet zu sein, wurde an der neuen Einfahrt anstelle des alten Schrots ein deutlich größeres Einlaufbauwerk gesetzt, der auch das vom Gickelsberg ankommende Regenwasser mit fassen soll. Vom Einlauf aus wurde eine Rohrleitung DN 400 neu verlegt bis einschließlich der Straßenquerung. Die weiterführende Leitung wird derzeit durch den Abwasserzweckverband Sebnitz untersucht. Mit einer Kamerabefahrung wird der Zustand der Rohre kontrolliert. In einem zweiten Schritt wird geprüft, ob die Rohrdurchmesser reichen, um auch bei stärkeren Regen genügend Wasser abführen zu können.

Alexander Hentzschel, Bau- und Hauptamtsleiter

## Der Teich in Waitzdorf ist wieder dicht

Schon im Jahr 2017 gab es Bemühungen, den Feuerlöschteich in Waitzdorf zu reparieren. Die Teichfolie war über mehrere Meter von der Ufermauer abgerissen. An anderer Stelle zeigten sich zwei Risse. Dadurch konnte sich der Teich nicht mehr vollständig füllen, was natürlich insbesondere bei einem Feuerlöschteich ungünstig ist. Lange Zeit sah es so aus, als ob keine Firma Interesse an der Ausführung der kleinen Reparaturmaßnahme hätte. Selbst eine öffentliche Ausschreibung brachte keine Angebote. Schlussendlich war es dem Ortsvorsteher

Herrn Harnisch zu verdanken. Er hatte den richtigen Tipp, und so konnte die Firma Schwimmbad- und Wassertechnik Richter GmbH für die Aufgabe gewonnen werden. Für knapp 500 Euro wurden die Arbeiten im Juni 2018 abgeschlossen. Dank der Technologie der Firma musste der Teich für die Reparatur nicht vollständig abgelassen werden. Im Nachhinein ein Glücksfall, hat doch der Teich kaum einen nennenswerten Zulauf. Ein vollständiges Neubefüllen wäre angesichts der lang anhaltenden Trockenheit der letzten Monate eine große Herausforderung geworden. So jedoch kann im reparierten Teich ein ausreichender Wasserstand und damit eine genügende Löschwasserreserve verzeichnet werden. Für die noch verbleibenden circa 40 Zentimeter bis zum Vollstau bleibt nun auf ergiebige Regenfälle in den kommenden Wochen zu hoffen.

Alexander Hentzschel, Bau- und Hauptamtsleiter

## Vorinformation für unsere Senioren Einladung zu unserem nächsten Kaffeenachmittag

- am Donnerstag, dem **25.10.2018 ab 14:30 Uhr in der Waitzdorfer Schänke**
- Möglichkeit für unterhaltsame Gespräche bei Kaffee und Kuchen
- interessante Buchlesung „Aller Anfang ist leicht“, Jugenderinnerungen aus dem Kirnitzschtal von Manfred Retat vorgelesen von Michael Kirchner

Planen Sie schon jetzt diesen Termin, damit Ihrer Teilnahme nichts mehr im Wege steht.

Annamarie Häntzschel, im Auftrag der Seniorenbetreuer



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

**Ämtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig**

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den ämtlichen und nichtämtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeige



OT Lohsdorf

## Vielen Dank für das tolle Bahnfest in Lohsdorf

Mit 2.300 Besuchern ist der Schwarzbachbahnverein sehr zufrieden und zieht eine positive Bilanz zum Bahnfest 2018. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand auch bei allen Helfern bedanken, ohne die so ein erfolgreiches Fest nicht möglich wäre.

Anlässlich unseres Bahnfestes überreichte uns der Landesbeauftragte für Eisenbahnaufsicht (LfB) in Sachsen - Herr Dr. Henkel - das Dokument mit der „Erlaubnis zur Wiedereröffnung des Betriebes der öffentlichen Schmalspurinfrastruktur Goßdorf-Kohlmühle km 0,43 - Lohsdorf km 4,95 - (Hohnstein km 12,34) für den Teilabschnitt Bahnhof Lohsdorf km 4,7 bis Streckenkilometer 5,15 (in Richtung Ehrenberg)“. Das bedeutet für den Verein die Genehmigung des dauerhaften Betriebes ohne die bisher jedes Mal nötige Sondererlaubnis beantragen zu müssen. Dies ist als ein weiterer wichtiger Meilenstein in Bezug auf unser Vereinsziel – den Wiederaufbau Richtung Kohlmühle - zu werten.

Der Schwarzbachbahnverein arbeitet nun intensiv an der Überwindung der naturschutzrechtlichen Hürden in Richtung Ehrenberg und in Richtung Kohlmühle, um im nächsten Jahr zum **Bahnfest am 31.08./01.09.2019** wieder ein Stück weiter fahren zu können.

*Doreen Klotzsche*  
Vereinsvorsitzende



OT Ulbersdorf

## Wieder einmal ein rundum gelungenes Dorffest in Ulbersdorf

**Liebe Ulbersdorfer,**

unser Dorf- und Heimatfest ist nun mittlerweile seit über einem Monat Geschichte. Das heißt, noch 11 Monate bis zum vielleicht nächsten Fest. Aber langsam, immer der Reihe nach.

Leider war es uns für den Freitagabend nicht gelungen, auf die Absage der Fußballmannschaften kurzfristig zu reagieren und ein Ersatzspiel zu organisieren. Ich hoffe, es hat nicht zu viele Fußballfans enttäuscht aber so ist das eben, wenn die Plakate gedruckt und verteilt sind und Planänderungen eintreten. Unser Überraschungsgast hat uns Organisatoren jedenfalls nicht enttäuscht. Wie in den letzten Jahren auch gab es nur ganz wenige Eingeweihte. Sonst wäre es ja auch keine Überraschung mehr gewesen. An der Tatsache, dass unsere Bundestagsabgeordnete Dr. Frauke Petry das Fest eröffnen würde, hatten selbst wir Insider bis zum Schluss gewisse Zweifel. Aber alles ging gut. Der Nachtwächter verstand es wie immer sehr gut die vielen Gäste ein wenig zu verwirren, bis eben das Geheimnis gelüftet wurde. So konnte nach einigem Dialog zwischen ihm, unserem Bürgermeister, Dr. Frauke Petry und mir als Ortsvorsteher das Fass Freibier, gesponsert von der Familie Schott, angestochen werden. Unsere Kameraden der Feuerwehr hatten sich zum Transport des edlen Getränkes ebenfalls wieder etwas Neues einfallen lassen.

Danach fuhr unser Martin mit seinem Dorffest-Shuttle die musikalische Begleitung des Lampionumzuges gefolgt von jeder Menge Kindern eine Runde durch das Dorf. In diesem Jahr übernahm „Karli der Sebnitzer“ das Zepter auf dem Wagen. Auch wenn ich leider nicht überall dabei sein konnte, den Kindern hat es offensichtlich sehr gefallen. Im Zelt wurde dann bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt, wie sich das so gehört zu einem Dorffest.



Der Samstag stand nun schon zum dritten Mal im Zeichen alter Ost-Fahrzeuge, wobei manche dieser Gefährte aussahen, als wären sie gerade aus der Fabrik gerollt. Der Jugendclub hatte mit den vielen Teilnehmern alle Hände voll zu tun, so dass keinem langweilig werden sollte. Zur Schatzsuche hatte am Nachmittag der Märchenturmverein alle Kinder eingeladen. Sogar im Schlosskeller und auf dem Turm gab es in diesem Jahr etwas zu finden und zu entdecken. Unterdessen konnten Interessierte dem Vortrag der Familie Schneider lauschen. Die Idee eines deutschen Schreibmuseums in unserem Schloss zu erklären benötigte dann doch mehr Zeit als manch Zuhörer bei dem heißen Wetter hatte. Aber, alles war mit sehr viel Mühe und Sachverstand vorbereitet und fand sehr viel Beachtung und Anerkennung unter den Gästen. Am Abend überzeugte der Hohwaldchor die Zuhörer in der Kirche. Danach war unser Festzelt und der Festplatz der Höhepunkt des Geschehens. Mit Disko und Roland Kaiser-Double war die Tanzfläche wieder komplett in Beschlag genommen. Am Sonntag in der Früh konnten die, die entweder noch da waren oder schon zeitig aus den Federn kamen, den Feuerwehrwettkampf bestaunen. Die Anzahl der Gastwehren bestätigt unseren Kameradinnen und Kameraden jedesmal wieder die Beliebtheit unseres Festes und natürlich ihre sehr gute Organisation des Wettkampfes. Der Nachmittag verging mit Showeinlagen von Tanz, Gesang und Dorfwette im Festzelt dann wie im Flug.



An der Wette mit dem Gunnar müssen wir Ulbersdorfer noch ein bisschen arbeiten, trotzdem hatten alle sichtlich ihren Spaß dabei. Den Sonntag Abend kann man ohne Übertreibung als eines der Highlights unseres Festes bezeichnen. Diesem Märchen, welches zum Teil aus Überlieferung und zum anderen Teil aus ganz aktuellen Themen besteht lauschten und schauten wieder hunderte Besucher begeistert zu. Na ja, und dann war noch das Feuerwerk. Viele fragten mich in den 3 Tagen besorgt, ob es wegen der Trockenheit stattfinden wird. Dank der Weitsicht unserer Ortswehr, die die Brandabsicherung gewährleisteten und eines zusätzlichen kostenpflichtigen Bescheides aus den Landratsamt, ohne den es sicherlich nicht gegangen wäre, konnte alles wie gewohnt in die Luft geschossen werden. Fast ganz nebenbei gab es auch wieder Ausstellungen der Kaninchenzüchter, der Kleingärtner, der Familie Schneider mit ihrem geplanten Schreibmuseum im Schloss oder von Allradfahrzeugen im Schlosspark. Alles wurde mit sehr viel Liebe und großer Mühe vorbereitet.

Außerdem war reichlich Kaffee und Kuchen vom Dorfbäcker und Wildgulasch der Jagdgenossenschaft vorhanden. Jede Menge Bier und Getränke der Bar flossen durch die durstigen Kehlen sodass sich unser Fest für die neun Ulbersdorfer Vereine nach Abzug aller Kosten vielleicht wieder gerechnet und gelohnt hat.



Ich als Vorsitzender des Festkomitees möchte mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig möchte ich das Lob der Gäste, der Künstler und auch der Schausteller gern an euch weitergeben. Manch einer war und ist immer wieder sehr gerührt und begeistert von unserem Zusammenhalt und zieht den Hut vor dieser Leistung. Unser Lohn für die unzähligen Stunden der Vorbereitung und Durchführung des Dorf- und Heimatfestes sind die vielen zufriedenen Gäste aus nah und fern. Danke!

*Euer Ortsvorsteher Ralph Lux*

## Die Ergebnisse im Löschangriff um den Dorffestpokal Ulbersdorf

Mit 14 Mannschaften aus unserer Umgebung war die Teilnahme am traditionellen Löschangriff wieder hervorragend. Die Kameraden kommen gerne am Sonntagvormittag zum Dorffest nach Ulbersdorf. Bei den Wettläufen zeigte sich eine große Bandbreite der Zeiten, bis die Schläuche gelegt und die Wasserkästen gefüllt waren.

Mit fabelhaften 32,40 Sekunden waren die Kameraden aus dem Nachbarort Lohsdorf nicht mehr zu schlagen. Sie gewannen den Dorffestpokal und freuten sich riesig über diesen Sieg. Wir gratulieren noch einmal ganz herzlich. Wir, die Gastgebermannschaft belegten mit 52,89 Sekunden den 10. Platz und sind damit ganz zufrieden. Die Schlusslichter aus Rathmannsdorf und Sebnitz werden im kommenden Jahr sicher besser vorbereitet sein. Daher laden wir schon heute alle teilnehmenden Mannschaften am ersten Augustsonntag 2019 zum Dorffest-Löschangriff nach Ulbersdorf ein.

### Die Ergebnisse:

Platz	Mannschaft	Zeit
1	FFw Lohsdorf	32,40
2	FFw Berthelsdorf	35,19
3	FFw Gorknitz	36,19
4	FFw Dobra	38,37
5	FFw Rathewalde / Hohburkersdorf	40,26
6	FFw Helmsdorf	41,21
7	FFw Ehrenberg	45,20
8	FFw Rückersdorf	48,22
9	FFw Krumhermsdorf	48,66
10	FFw Ulbersdorf	52,89
11	FFw Neustadt	56,02
12	FFw Goßdorf	59,49
13	FFw Rathmannsdorf	2.00,49
14	FFw Sebnitz	2.05,09

Gut Wehr!

*FFw Ulbersdorf*

## Vor 10 Jahren ...



... am 30. Juli 2008 wurde Ralph Lux im Ulbersdorfer Ortschaftsrat zum neuen Ortsvorsteher gewählt. Er übernahm ab 1. August 2008 das Amt von Daniel Brade, der fortan als Bürgermeister in Hohnstein tätig ist. Ralph Lux übernahm dann auch den Vorsitz des Festkomitees und organisierte seit 2009 das Dorffest federführend mit. Damit hält er 2018 nun schon im 10. Jahr die Fäden als Komiteevorsitzender in der Hand. Dafür danken ihm die Ulbersdorfer Vereine ganz herzlich. Zur Dorffesteröffnung in diesem Jahr wurde seine ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt und ihm ein Präsent überreicht.

Auch für seine akribische Arbeit als Ortsvorsteher sagen wir ihm heute einmal Danke. Dadurch wurde vieles im Ort voran gebracht. Wir wünschen Ralph Lux vor allem hin und wieder Zeit für die Familie sowie Gesundheit und freuen uns weiterhin auf die Zusammenarbeit mit ihm zum Wohle unseres Heimatortes.

*Die Ulbersdorfer Vereie, Ortschaftsräte und alle aktiven Mitsreiter*

Anzeige